

Dialog 4223 Professional/Dialog 4225 Vision

Systemtelefone für MX-ONE™ Telephony Server

Bedienungsanleitung



ASTRA

DE/LZT 103 003 R2A

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen	5
Wichtige Benutzerinformationen	7
Beschreibung	8
Freie Platzwahl	29
Eingehende Anrufe	30
Abgehende Anrufe	34
Während eines Gesprächs	53
Gebührenzählung	60
Rufumleitung	63
Abwesenheitsinformationen	77
Nachrichten	80
Gruppierungsfunktionen	83
Weitere nützliche Funktionen	86
Einstellungen	95
Zubehör	113
Installation	122
Fehlerbehebung	130
Glossar	133
Index	135

Willkommen

Vor Ihnen liegt die Bedienungsanleitung für die Systemtelefone *Dialog 4223 Professional* und *Dialog 4225 Vision*. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die verfügbaren Funktionen der Telefone beim Anschluss an einen **MX-ONE™ Telephony Server**.

Die für diese Telefone verfügbaren Funktionen und Leistungsmerkmale wurden entwickelt, um in verschiedensten Telefonbedienungssituationen einfache und komfortable Bedienbarkeit zu gewährleisten.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen und Leistungsmerkmale der Systemtelefone *Dialog 4223 Professional* und *Dialog 4225 Vision* in ihrer Werkseinstellung beschrieben. Sollte es Unterschiede zur Programmierung Ihres Telefons geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

In einigen Ländern werden für bestimmte Leistungsmerkmale andere Funktionscodes verwendet. In dieser Bedienungsanleitung wird für alle beschriebenen Funktionen der gebräuchlichste Code verwendet.

Die aktuelle Version der Bedienungsanleitung kann auch von folgender Website heruntergeladen werden:

<http://www.aastra.com>

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Wenn diese Publikation auf Medien von Aastra bereitgestellt wird, erteilt Aastra die Erlaubnis, Kopien des in dieser Datei enthaltenen Inhalts für private Zwecke und nicht zur Weiterverbreitung herunterzuladen und auszudrucken. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Aastra ist eine eingetragene Marke von Aastra Technologies Limited. Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Gewährleistung

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Konformitätserklärung

Aastra Telecom Sweden AB, SE-126 37 Hägersten, erklärt hiermit, dass dieses Telefon den grundlegenden Anforderungen und weiteren relevanten Bestimmungen der europäischen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.aastra.com/sdoc>.



Wichtige Benutzerinformationen

Sicherheitshinweise

Speichern Sie diese Anweisungen.



Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Gebrauch!

Hinweis: *Zum Schutz vor Bränden, Stromschlägen und anderen Verletzungen beachten Sie bei der Verwendung des Telefons bzw. des angeschlossenen Geräts immer die nachfolgenden grundlegenden Sicherheitshinweise.*

- Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung oder sonstigen Dokumentation des Geräts.
- Installieren Sie das Gerät nur an Standorten und in Umgebungen, für die es konzipiert ist.
- Für netzbetriebene Telefone: Betreiben Sie das Telefon nur mit der angegebenen Netzspannung. Wenn Sie hinsichtlich der Netzspannung in Ihrem Gebäude nicht sicher sind, fragen Sie bei der Hausverwaltung oder Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen nach.
- Für netzbetriebene Telefone: Vermeiden Sie es, das Netzkabel des Telefons an einer Stelle zu platzieren, an der es mechanischem Druck ausgesetzt werden könnte, da dadurch das Kabel beschädigt werden kann. Falls das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Mit diesem Gerät verwendete Headsets müssen der Norm EN/IEC 60950-1 entsprechen, und für Australien der Norm AS/NZS 60950: 2000.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifizierungen am Gerät vor, ohne zuvor die Genehmigung der für die Normeinhaltung zuständigen Stelle einzuholen. Durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifizierungen kann die Berechtigung des Benutzers zur Betreibung des Geräts aufgehoben werden.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um ein Leck in einer Gasleitung zu melden, solange Sie sich in der Nähe dieses Lecks aufhalten.
- Gießen Sie keinerlei Flüssigkeit auf das Gerät, und verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, eines Swimmingpools oder in feuchten Kellerräumen).
- Stecken Sie in die Geräteöffnungen keine Objekte, die nicht Bestandteil des Produkts oder eines Zusatzprodukts sind.
- Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Serviceagentur, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (außer mit schnurlosen Geräten).

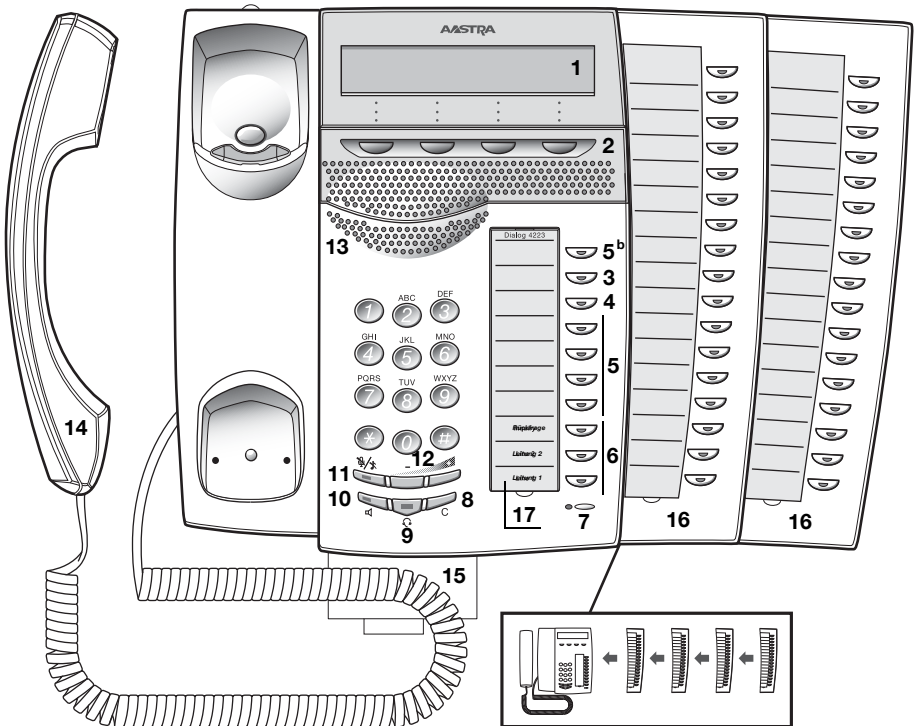
Entsorgung des Produkts



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt.

Beschreibung

Dialog 4223 Professional



1 Display

Siehe Abschnitt „Display-Informationen“ auf Seite 16.

2 Display-Menütasten

Die hier gezeigten Tastenfunktionen hängen vom Verbindungsstatus ab. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis „(siehe Display)“ lesen, müssen Sie die entsprechende Taste drücken, um die jeweilige Funktion aufzurufen.

3 Rückruf

Anzeige/Aktivieren des Rückrufs. Siehe Abschnitt „[Besetzzeichen](#)“ auf Seite 39. Die Funktion kann vom Systemadministrator gelöscht oder auf eine andere programmierbare Funktionstaste gelegt werden.

4 Rufumleitung (Follow-me)

Anzeige/Aktivieren und Deaktivieren der Rufumleitung (Follow-me). Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 63. Die Funktion kann vom Systemadministrator gelöscht oder auf eine andere programmierbare Funktionstaste gelegt werden.

5 Programmierbare Funktionstasten

Programmieren von Rufnummern oder Funktionen. Siehe Abschnitt „[Funktionstasten programmieren](#)“ auf Seite 95.

Hinweis: Die mit einem „b“ gekennzeichnete Taste wird auch zum Programmieren von Melodien verwendet. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „[Rufsignal-Melodien](#)“ auf Seite 105.

6 Dreifacher Leitungszugriff

Umgang mit Anrufen. Leitung 1 und 2 sind sowohl für eingehende als auch für abgehende Anrufe verfügbar. Die Rückfrage-Leitung kann dagegen nur für abgehende Anrufe benutzt werden.

7 Mikrofon

Zur Verwendung mit der Freisprecheinrichtung.

8 Löschen-Taste (Trennen)

Trennt eine Verbindung oder beendet eine Funktion. Statt den Hörer aufzulegen, können Sie immer die Löschen-Taste drücken.

9 Headset-Taste

Zum Tätigen von Anrufen über den Kopfhörer und zum Aktivieren der Headset-Voreinstellung. Siehe Abschnitt „[Optionales Headset](#)“ auf Seite 114.

10 Lautsprecher ein/aus

- a. Aktivieren des Freisprechbetriebs. Siehe Abschnitt „[Während eines Gesprächs](#)“ auf Seite 53.
- b. Aktivieren der Lautsprecher-Voreinstellung. Siehe Abschnitt „[Headset-Voreinstellung](#)“ auf Seite 116.

11 Mute (Stummschalten)

- a. Ein- und Ausschalten des Mikrofons während eines Anrufs. Siehe Abschnitt „[Mute \(Stummschalten\)](#)“ auf Seite 54.
- b. Ausschalten des Rufsignals, wenn das Telefon klingelt oder gerade nicht benutzt wird. Siehe Abschnitt „[Rufsignal-Unterdrückung](#)“ auf Seite 104 und „[Geräuschloses Rufsignal](#)“ auf Seite 105.

12 Lautstärkereglер

Lautstärke anpassen. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 95.

13 Lautsprecher

14 Hörer

Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten. Es kann ein zusätzlicher Hörer angeschlossen werden (siehe Abschnitt „[Zubehör](#)“ auf Seite 113).

***Hinweis:** Unter Umständen können kleine Metallobjekte von der Hörmuschel angezogen werden und sich darin verfangen.*

15 Herausziehbares Fach für Kurzanleitung (optional)

Siehe Abschnitt „[Optionales herausziehbares Fach](#)“ auf Seite 119.

16 Tastenfeld

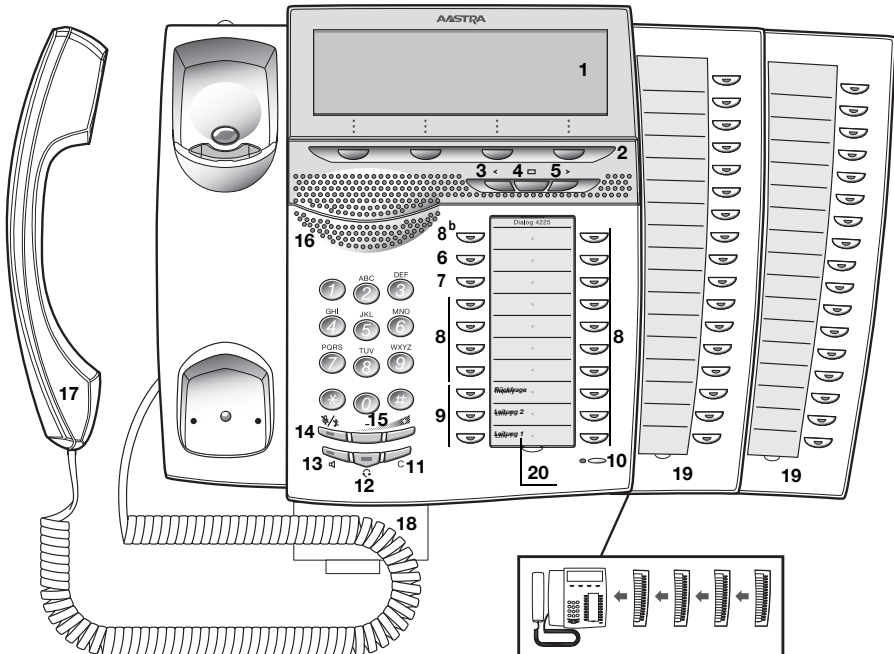
Mit 17 programmierbaren Tasten. Es können bis zu vier Beistellmodule angeschlossen werden. Siehe Abschnitt „[Tastenfeld](#)“ auf Seite 113. Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Tastenfeld-Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken (siehe unten).

17 Beschriftungskarte

Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter:
<http://www.aastra.com>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

Dialog 4225 Vision



- 1 Display**
 Siehe Abschnitt „[Display-Informationen](#)“ auf Seite 16.
- 2 Display-Menütasten**
 Die hier gezeigten Tastenfunktionen hängen vom Verbindungsstatus ab. Wenn Sie im Folgenden den Hinweis „(siehe Display)“ lesen, müssen Sie die entsprechende Taste drücken, um die jeweilige Funktion aufzurufen.
- 3 Linke Navigationstaste**
 Mit dieser Taste bewegen Sie sich im oberen Menü einen Schritt nach links. Siehe Abschnitt „[Display-Informationen](#)“ auf Seite 16.
- 4 Home**
 Mit dieser Taste kehren Sie zur Ausgangsposition (Ruhemodus) zurück, wenn Sie im oberen Menü navigieren. Siehe Abschnitt „[Display-Informationen](#)“ auf Seite 16.

5 Rechte Navigationstaste

Mit dieser Taste bewegen Sie sich im oberen Menü einen Schritt nach rechts. Siehe Abschnitt „[Display-Informationen](#)“ auf Seite 16.

6 Rückruf

Anzeige/Aktivieren des Rückrufs. Siehe Abschnitt „[Besetzzeichen](#)“ auf Seite 39. Die Funktion kann vom Systemadministrator gelöscht oder auf eine andere programmierbare Funktionstaste gelegt werden.

7 Rufumleitung (Follow-me)

Anzeige/Aktivieren und Deaktivieren der Rufumleitung (Follow-me). Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 63. Die Funktion kann vom Systemadministrator gelöscht oder auf eine andere programmierbare Funktionstaste gelegt werden.

8 Programmierbare Funktionstasten

Programmieren von Rufnummern oder Funktionen. Siehe Abschnitt „[Funktionstasten programmieren](#)“ auf Seite 95.

***Hinweis:** Die mit einem „b“ gekennzeichnete Taste wird auch zum Programmieren von Melodien verwendet. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „[Rufsignal-Melodien](#)“ auf Seite 105.*

9 Dreifacher Leitungszugriff

Umgang mit Anrufen. Leitung 1 und 2 sind sowohl für eingehende als auch für abgehende Anrufe verfügbar. Die Rückfrage-Leitung kann dagegen nur für abgehende Anrufe benutzt werden.

10 Mikrophon

Zur Verwendung mit der Freisprecheinrichtung.

11 Löschen-Taste (Trennen)

Trennt eine Verbindung oder beendet eine Funktion. Statt den Hörer aufzulegen, können Sie immer die Löschen-Taste drücken.

12 Headset-Taste

Tätigen von Anrufen über den Kopfhörer und zum Aktivieren der Headset-Voreinstellung. Siehe Abschnitt „[Optionales Headset](#)“ auf Seite 114.

13 Lautsprecher ein/aus

- a. Aktivieren des Freisprechbetriebs. Siehe Abschnitt „[Während eines Gesprächs](#)“ auf Seite 53.
- b. Aktivieren der Lautsprecher-Voreinstellung. Siehe Abschnitt „[Headset-Voreinstellung](#)“ auf Seite 116.

- 14 Mute (Stummschalten)**
- Ein- und Ausschalten des Mikrofons während eines Anrufs. Siehe Abschnitt „[Mute \(Stummschalten\)](#)“ auf Seite 54.
 - Ausschalten des Rufsignals, wenn das Telefon klingelt oder gerade nicht benutzt wird. Siehe Abschnitt „[Rufsignal-Unterdrückung](#)“ auf Seite 104 und „[Geräuschloses Rufsignal](#)“ auf Seite 105.
- 15 Lautstärkereglern**
Lautstärke anpassen. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 95.
- 16 Lautsprecher**
- 17 Hörer**
Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten. Es kann ein zusätzlicher Hörer angeschlossen werden (siehe Abschnitt „[Zubehör](#)“ auf Seite 113.)
- Hinweis: Unter Umständen können kleine Metallobjekte von der Hörmuschel angezogen werden und sich darin verfangen.*
- 18 Herausziehbares Fach für Kurzanleitung (optional)**
Siehe Abschnitt „[Optionales herausziehbares Fach](#)“ auf Seite 119.
- 19 Tastenfeld**
Mit 17 programmierbaren Tasten. Es können bis zu vier Beistellmodule angeschlossen werden. Siehe Abschnitt „[Tastenfeld](#)“ auf Seite 113. Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Tastenfeld-Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken (siehe unten).
- 20 Beschriftungskarte**
Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter:
<http://www.aastra.com>
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

Lampenanzeige



Erloschene Lampe

Das Leistungsmerkmal ist nicht aktiviert.



Leuchtet permanent

Das Leistungsmerkmal ist aktiviert, oder die mehrfach angezeigte Nebenstelle ist besetzt.



Langsam blinkende Lampe

Die Leitung (oder das Leistungsmerkmal) wird gehalten.



Schnell blinkende Lampe

Ein eingehender Anruf.



Leuchtet mit kurzen Unterbrechungen






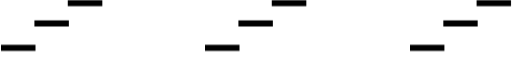





Laufendes Gespräch.

Töne und Signale

Die folgenden Töne und Signale werden von der Telefonanlage an Ihr Telefon gesendet.

Töne

In diesem Abschnitt werden die gängigsten Töne beschrieben. Viele Märkte verwenden verschiedene Töne für verschiedene Situationen.

Wählton	
Besonderer Wählton	
Freizeichen oder Warteton	
Besetzzeichen	
Überlastung	
Nummer nicht verfügbar	
Anklopfen	
Aufschalten	
Konferenz	
Bestätigungston	
Warnton, teure Verbindung	

Ruftöne

Wenn Ihr Telefon läutet, können Sie an diesen drei Rufsignalen erkennen, um welche Art von Anruf es sich handelt. In diesem Abschnitt werden die gängigsten Rufsignale beschrieben. Viele Länder verwenden an örtliche Standards angepasste Rufsignale. Wenn Sie Töne hören, die hier nicht beschrieben sind oder die Sie nicht kennen, fragen Sie den Systemadministrator um Rat.

Interner Anruf



Externer Anruf



Rückrufsignal
(Automatischer Rückruf)



Display-Informationen

Im Display werden je nach Zustand des Telefons verschiedene Informationen angezeigt, wie beispielsweise die Uhrzeit, das aktuelle Datum, der Verbindungsstatus oder die Rufnummer der Teilnehmer, mit denen Sie gerade telefonieren. Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele für Informationsdisplays verschiedener Telefonstatus.

Hinweise:


Es hängt vom System ab, in welchem Format ein Datum angegeben wird (TTMM oder MMTT).

Alle Namen und Nummern, die auf den Displays dieser Bedienungsanleitung angezeigt werden, sind Beispiele.

Das Telefon hat ein grafisches Display. Die Anzahl der Zeilen und Zeichen pro Zeile hängt von der Größe und Schriftart der Zeichen ab. Wenn im Display eine Liste angezeigt wird oder sich das Telefon im Einstellungsmodus befindet, wird das mittlere Feld des Displays an die jeweilige Situation angepasst.

Oberes Menü (Dialog 4225 Vision)

Das obere Menü wird innerhalb des folgenden schwarzen Rahmens angezeigt.

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
				11:06	28 Aug 2008
				Braun Jakob	
				2222	
Abw.heit	Konto	Berechtigt.	Weitere...		

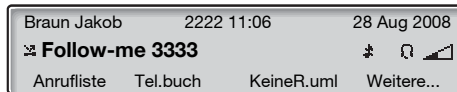
Folgende Texte und Symbole können im oberen Menü des Displays angezeigt werden (siehe auch Abschnitt „[Menüstruktur für das Systemtelefon Dialog 4225 Vision](#)“ auf Seite 27):

- | | |
|---|---|
| Programm | Greifen Sie auf das Menü Programm zu.
Siehe Abschnitt „ Einstellungen “ auf Seite 95. |
| Telefon | Greifen Sie auf das Menü Telefon zu.
Siehe Abschnitte „ Einstellungen “ auf Seite 95, „ Zubehör “ auf Seite 113 und „ Fehlerbehebung “ auf Seite 130. |
| Anrufliste | Greifen Sie auf das Menü Anrufliste zu.
Siehe Abschnitt „ Anrufliste “ auf Seite 92. |
|  | Home (Ruhemodus). |
| Tel.buch | Greifen Sie auf das Menü Tel.buch zu.
Siehe Abschnitt „ Mit Telefonbuch wählen “ auf Seite 44. |
| Nachrichten | Greifen Sie auf das Menü Nachrichten zu.
Siehe Abschnitt „ Nachrichten “ auf Seite 80. |
|  | Positionsanzeige (ausgewählte obere Menüoption). |

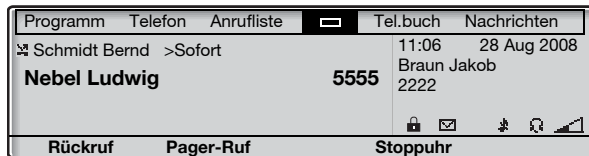
Displaysymbole

Der Verbindungsstatus wird über die folgenden Symbole auf dem Display angezeigt.

Dialog 4223 Professional:



Dialog 4225 Vision:



Weitergeleiteter Anruf.

Zeigt vor dem Weiterleiten an, dass der Anruf an eine andere Nebenstelle weitergeleitet wird. Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 63.



Präfix vor der Rufumleitungsart (Sofort oder Follow-me).

Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 63.



Nachricht.

Zeigt an, dass eine Nachricht vorhanden ist. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 80.



Telefonsperr.

Zeigt an, dass das Telefon für unberechtigte Anrufe gesperrt ist. Vor dem Wählen muss ein Berechtigungcode eingegeben werden. Siehe Abschnitt „[Berechtigungen](#)“ auf Seite 49.



Headset-Voreinstellung.

Zeigt an, dass das Telefon für eingehende und abgehende Anrufe an das Kopfhörerset angeschlossen ist, wenn Sie Anrufe ohne den Hörer abzunehmen entgegennehmen oder tätigen. Siehe Abschnitt „[Optionales Headset](#)“ auf Seite 114.



Rufton aus.

Zeigt an, dass der Rufton ausgeschaltet ist. Siehe Abschnitt „[Geräuschloses Rufsignal](#)“ auf Seite 105.

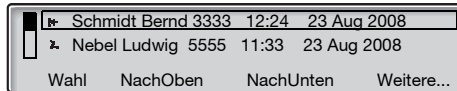


Lautstärkeanzeige.

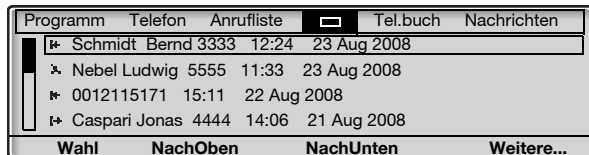
Zeigt die Ruftonlautstärke im Ruhe- oder Ruftonmodus oder die Lautsprecher- bzw. Hörer-Lautstärke im Sprechmodus an. Beim Dialog 4223 Professional wird das Symbol für einige Sekunden angezeigt, nachdem eine Lautstärketaste gedrückt wurde.

Folgende Symbole können in den oberen Menüs oder in anderen Displaylisten angezeigt werden (Beispiel des **Anrufliste**-Menüs).

Dialog 4223 Professional:



Dialog 4225 Vision:



Unbeantworteter Anruf.

Zeigt einen unbeantworteten, jedoch abgefragten eingehenden Anruf an.



Eingehender Anruf.

Zeigt einen beantworteten eingehenden Anruf an.



Abgehender Anruf.

Zeigt einen abgehenden Anruf an.



Balkenanzeige.

Zeigt den angezeigten Teil der Gesamtliste sowie die Position in der Gesamtliste an.

Schmidt Bernd

Auswahlrahmen.

Zeigt den anzurufenden oder den in der Liste auszuwählenden Teilnehmer an.

Ruhemodus

Dialog 4223 Professional:

Wenn Ihr Telefon sich im Ruhemodus befindet, werden in der oberen Zeile allgemeine Informationen und Ihre Nebenstellenummer angezeigt. In der unteren Zeile ist der Hauptmenütext der Menüasten angegeben. Im folgenden Beispiel lautet die Durchwahl für **Jakob Braun 2222**.

Hinweis: *Ein langer Name überschreibt die Nummer.*

Braun Jakob	2222 11:06	28 Aug 2008	
Abw.heit	Konto	Berechtig.	Weitere...

Dialog 4225 Vision:

Wenn Ihr Telefon nicht benutzt wird, wird das obere Menü angezeigt. Unterhalb des oberen Menüs werden Uhrzeit, Datum, Name und die Nebenstellenummer auf der rechten Seite angezeigt. Darunter wird der Hauptmenütext für die Display-Menüasten angezeigt. Im folgenden Beispiel lautet die Durchwahl für **Jakob Braun 2222**.

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
				11:06	28 Aug 2008
				Braun Jakob	
				2222	
Abw.heit		Konto		Berechtig.	
				Weitere...	

Abgehender Anruf**Dialog 4223 Professional:**

Bei abgehenden Anrufen werden sowohl die Verbindungsinformationen als auch Name (falls verfügbar) und Nummer des gewählten Teilnehmers angezeigt.

Ziel geruf	11:06	28 Aug 2008
Schmidt Bernd		3333
Rückruf	Pager-Ruf	Stoppuhr

Wenn das Telefon des angerufenen Teilnehmers umgeleitet ist, werden der Name (oder die Nummer, wenn der Name nicht verfügbar ist) der antwortenden Nebenstelle und die Umleitungsinformationen angezeigt.

☎ Schmidt Bernd >Sofort	1:06	28 Aug 2008
Nebel Ludwig		5555
Rückruf	Pager-Ruf	Stoppuhr

Obwohl Sie die Rufnummer des Kollegen Schmidt (3333) gewählt haben, wird Ihr Anruf sofort zur Nebenstelle 5555 (Nebel) umgeleitet.

Dialog 4225 Vision:

Bei abgehenden Anrufen werden die Informationen des Ruhemodus angezeigt. Unterhalb des oberen Menüs werden Verbindungsinformationen sowie Name (falls verfügbar) und Nummer des gewählten Teilnehmers angezeigt.

Programm	Telefon	Anrufliste	<input type="checkbox"/>	Tel.buch	Nachrichten
Ziel geruf				11:06	28 Aug 2008
Schmidt Bernd				3333	Braun Jakob 2222
Rückruf	Pager-Ruf			Stoppuhr	

Wenn das Telefon des angerufenen Teilnehmers umgeleitet ist, werden der Name (oder die Nummer, wenn der Name nicht verfügbar ist) der antwortenden Nebenstelle und die Umleitungsinformationen unterhalb des oberen Menüs angezeigt.

Programm	Telefon	Anrufliste	☐	Tel.buch	Nachrichten
☒ Schmidt Bernd	>Sofort			11:06	28 Aug 2008
Nebel Ludwig				5555	Braun Jakob 2222
Rückruf	Pager-Ruf			Stoppuhr	

Obwohl Sie die Rufnummer des Kollegen Schmidt (3333) gewählt haben, wird Ihr Anruf sofort zur Nebenstelle 5555 (Nebel) umgeleitet.

Eingehende Anrufe

Dialog 4223 Professional:

Bei eingehenden Anrufen blinkt die Nebenstellenummer des anrufenden Teilnehmers. (Falls verfügbar, wird auch der Name angezeigt.) Wenn die Nummer für einen externen Anruf nicht zur Verfügung steht, wird im Display statt der Rufnummer **Extern** angezeigt (blinkt).

	11:06	28 Aug 2008
Schmidt Bernd		3333
Abw.heit	Konto	Berechtig. Weitere...


Wenn es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt, werden der Name (oder die Nummer, wenn der Name nicht verfügbar ist) der angerufenen Nebenstelle, der Name und die Rufnummer (blinkend) des anrufenden Teilnehmers und die Umleitungsinformationen angezeigt.

☒ Schmidt Bernd	>Sofort	11:06	28 Aug 2008
Caspari Jonas			4444
Abw.heit	Konto	Berechtig.	Weitere...



Caspari (4444) hat Schmidt angerufen, und der Anruf wurde direkt an Sie umgeleitet.

Dialog 4225 Vision:

Bei eingehenden Anrufen werden die Informationen des Ruhemodus angezeigt. Unterhalb des oberen Menüs blinkt die Nebenstellennummer des anrufenden Teilnehmers (Falls verfügbar, wird auch der Name angezeigt.) Wenn die Nummer für einen externen Anruf nicht zur Verfügung steht, wird im Display statt der Rufnummer **Extern** angezeigt (blinkt).

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
Schmidt Bernd				3333 11:06	28 Aug 2008
				Braun Jakob	2222
Abw.heit		Konto		Berechtig.	Weitere...

Wenn es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt, werden der Name (oder die Nummer, wenn der Name nicht verfügbar ist) der angerufenen Nebenstelle, der Name und die Rufnummer (blinkend) des anrufenden Teilnehmers und die Umleitungsinformationen unterhalb des oberen Menüs angezeigt.

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
	Schmidt Bernd	>Sofort		Jonas Caspari	4444
Abw.heit		Konto		Berechtig.	Weitere...

Caspari (4444) hat Schmidt angerufen, und der Anruf wurde direkt an Sie umgeleitet.

Display-Menütasten

Folgender Text kann für die Display-Menütasten angezeigt werden:

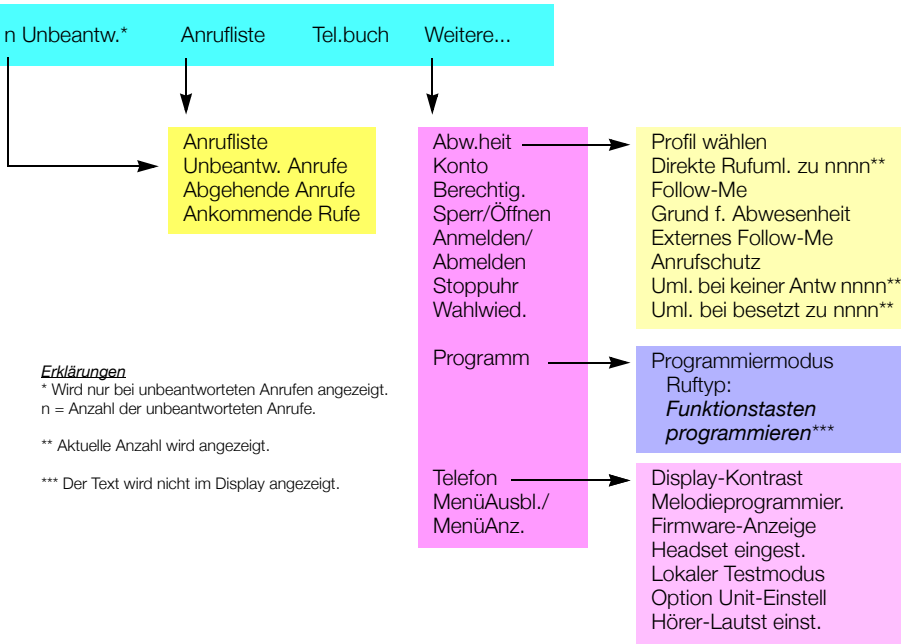
+/-	Display-Kontrast anpassen	Konf/Transf	Neue Leitung für Konferenz oder Übergabe erhalten
</>	Cursor beim Programmieren von Melodien bewegen	Konferenz	Konferenzteilnehmer verbinden
Abmelden	Abmelden	Konto	Projektcode
Abw.heit	Abwesenheit/Rufumleitung bearbeiten	KostenInfo	Gebühren anzeigen
Aktivieren	Aktivieren	Leer	Leertaste, Leerzeichen einfügen
Anklopfen	Anklopfen	Löschen	Zeitmessung zurücksetzen
Anmelden	Anmelden	Löschen	Eintrag löschen
AnrsAbbr.	Anrufschutz deaktivieren	MenüAnz.	Menütastenzuordnungen anzeigen
Anrufliste	Anrufliste aufrufen (Dialog 4223 Professional)	MenüAusbl.	Menütastenzuordnungen ausblenden
Anrufübern	Anrufübernahme	MFV	Wählen während einer Verbindung (Tonwahl, MFV)
Aufschalten	Aufschalten	n Unbeantw.	Anzahl unbeantworteter Anrufe in der Anrufliste
Auswählen	Eintrag aus einer Liste wählen	NachOben	Nach oben blättern
Back*	Zum vorherigen Menü zurückkehren	NachUnten	Nach unten blättern
Beenden	Das angezeigte Menü verlassen	NichtStören	Anrufschutz
Berechtigt.	Berechtigungscode	Program*	Melodieprogrammier-Modus aktivieren
Change*	Einstellung ändern	Programm	Programmieren
DatumAnz.	Datum anzeigen	Rückkehr	Zu vorherigen Menütasten zurückkehren
Deaktivier.	Deaktivieren	Rückruf	Rückruf
Details	Details für eingerahmtes Objekt anzeigen	Save&Exit*	Einstellung speichern und das Menü verlassen
Eingeben	Werte eingeben	Save*	Einstellung speichern
Exit*	Das angezeigte Menü verlassen	Sperr	Telefon sperren
Fangschalt.	Fangschaltung	Start/Stopp	Zeitmessung beginnen/ beenden
GruppÜbern	Anrufübernahme durch Gruppe	Stoppuhr	Gemessene Zeit anzeigen
HaltenAllg.	Gespräch halten	Suchen	Suchen
KeineR.uml	Abwesenheit/Rufumleitung deaktivieren	SUhrAnz.	Stoppuhr anzeigen

TeilnHinzuf	Einen Teilnehmer in eine Konferenz aufnehmen	Verbinden	Verbinden
TelBuch	Telefonbuch aufrufen (Dialog 4223 Professional)	Übergabe	Gespräch übergeben
Wahl	Angezeigte Nummer wählen	Zurück	Zum vorherigen Menü zurückkehren
Wahlwied.	Wahlwiederholung der letzten externen Nummer	Öffnen	Telefonsperre aufheben
Weiter	Nächste Rufnummer in der Liste zeigen	* Wird immer in englischer Sprache angezeigt	
Weitere...	Weitere Menüelemente		

Menüstruktur für das Systemtelefon
Dialog 4223 Professional

Die Menüstruktur für jedes der Menüs, die während des Ruhezustands aufgerufen werden können. Wenn Sie in den Menüs navigieren, wird das ausgewählte Menü durch einen schwarzen Rahmen gekennzeichnet.

Display-Menütasten im Ruhezustand



Erklärungen

* Wird nur bei unbeantworteten Anrufen angezeigt.
 n = Anzahl der unbeantworteten Anrufe.

** Aktuelle Anzahl wird angezeigt.

*** Der Text wird nicht im Display angezeigt.

Display-Sprache

Für die Anzeige von Informationen auf dem Telefon kann eine der folgenden Sprachen gewählt werden.

Die Ziffern von 0 bis 9 stehen dabei jeweils für eine andere Sprache:


0 Englisch 1 Französisch 2 Deutsch 3 Spanisch 4 Italienisch
5 _____ 6 _____ 7 _____ 8 _____ 9 _____

Hinweis: Standardmäßig sind die Ziffern 5–9 mit Englisch belegt. Diese können lokal auf andere Sprachen umprogrammiert werden.

So wählen Sie eine Sprache aus:

*** 0 8 ***

(0 – 9)



Wählen.

Geben Sie den Sprachcode ein.

Drücken.

Freie Platzwahl

Das Leistungsmerkmal „Freie Platzwahl“ ist für Personen gedacht, die zwar über eine Nebenstellenummer, jedoch nicht über ein eigenes Telefon verfügen. Dazu gehören beispielsweise so genannte Springer, Mitarbeiter, die überwiegend im Außendienst tätig sind usw. Ein Benutzer mit freier Platzwahl meldet sich im Büro einfach an einem freien Telefon an, dem seine Nebenstellenummer und seine Systemzugriffsrechte vorübergehend zugewiesen werden.

So melden Sie sich an

*** 1 1 ***

Wählen.



Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.



Geben Sie Ihre Rufnummer ein, und drücken Sie die angegebene Taste.



Drücken, um den Vorgang zu beenden.
Im Display wird Ihre Rufnummer angezeigt.

So melden Sie sich ab

1 1

Wählen.



Drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eingehende Anrufe

Anrufe entgegennehmen

Ein eingehender Ruf wird mit dem Rufsignal und einer blinkenden Lampe dargestellt.

Auf Leitung 1

In der Regel gehen Anrufe auf Leitung 1 ein.

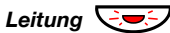


Heben Sie den Hörer ab.

Auf einer anderen Leitungstaste

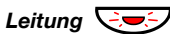


Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die blinkende Leitungstaste.

Freisprechmodus



Drücken Sie die blinkende Leitungstaste.

Sie sind nun mit dem Anrufer über Lautsprecher und Mikrofon verbunden.



Drücken Sie diese Taste, um einen Freisprechanruf zu beenden.

Anrufübernahme von anderer Nebenstelle

Sie können Anrufe übernehmen, die bei anderen Nebenstellen eingehen.



Rufen Sie die läutende Nebenstelle an.

Sie hören das Besetztzeichen.

Besetzt	11:06	28 Aug 2008
Schmidt Bernd		3333
Rückruf	Pager-Ruf	Anrufübern Weitere...

Programm	Telefon	Anrufliste	☐	Tel.buch	Nachrichten
Besetzt				11:06	28 Aug 2008
Schmidt Bernd				3333	Braun Jakob 2222
Rückruf	Pager-Ruf			Anrufübern	Weitere...

Hinweis: Die tatsächliche Display-Anzeige kann sich möglicherweise von der oben gezeigten unterscheiden.

Anrufübern

Drücken Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen (siehe Display).

Wird **Anrufübern** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweis: Sie können auch **8** oder Halten/Übernahme drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)

Einen weiteren Anruf während eines laufenden Gesprächs beantworten

Falls bei Ihrem Telefon die Taste „Frei auf Leitung 2“ programmiert wurde, können Sie auch während eines Telefonats einen weiteren Anruf entgegennehmen. Dazu muss dieses Leistungsmerkmal aber zuerst eingeschaltet werden.

Frei auf Leitung 2



Mit dieser Taste aktivieren/deaktivieren Sie diese Funktion. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Lampe.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

Während Sie ein Gespräch auf Leitung 1 führen, blinkt das Lämpchen von Leitung 2, um einen neuen Anruf anzuzeigen.

Leitung 2



Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.

Das erste Gespräch wird damit gehalten.

Leitung 1



Drücken Sie diese Taste, um zum ersten Gespräch zurückzukehren.

Jetzt wird das zweite Gespräch gehalten. Sie sind nun mit dem ersten Anrufer verbunden.



Drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden.

Anklopfen

Wenn der Anrufer die Funktion „Anklopfen“ aktiviert hat, können Sie selbst dann einen weiteren Anruf empfangen, wenn Sie die Funktion „Frei auf Leitung 2“ nicht eingeschaltet haben.

So beantworten Sie den neuen Anruf:



Drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden.

Das Telefon klingelt und kündigt so den wartenden Anruf an.

Leitung



Drücken Sie die blinkende Leitungstaste, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Anrufschutz

Wenn Sie den Anrufschutz eingeschaltet haben, werden eingehende Anrufe bei Ihrer Nebenstelle nicht mehr angezeigt. Abgehende Anrufe können Sie aber jederzeit führen.

NichtStören

Drücken, um den Anrufschutz ein- bzw. auszuschalten (siehe Display),

Wird **NichtStören** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

oder

Abw.heit

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Anrufschutz einzurahmen (siehe Display).

Aktivieren

Drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken (siehe Display).

Abbrechen:

KeineR.uml

Drücken (siehe Display).

Hinweise:

Wenn für Ihr Telefon „Mehrfachrufumleitung und Anrufschutz“ eingerichtet wurde, wird der Anrufschutz gleichzeitig für alle Leitungen aktiviert bzw. aufgehoben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemadministrator.

Sie können stattdessen auch die Funktionstaste „Anrufschutz“ betätigen, die vom Systemadministrator programmiert werden muss, oder das folgende Verfahren verwenden:

*Geben Sie zum Aktivieren **✕ 2 7 #** ein, und drücken Sie die Löschen-Taste.*

*Geben Sie zum Deaktivieren **# 2 7 #** ein, und drücken Sie die Löschen-Taste.*

Abgehende Anrufe

Tätigen von Anrufen

So nehmen Sie interne und externe Anrufe vor:



Nehmen Sie den Hörer ab, und gehen Sie je nach Anruftyp wie folgt vor:

Interne Anrufe



Wählen Sie die Nebenstellenummer.

Externe Anrufe

0

Wählen Sie die Amtskennziffer(n) für externe Verbindungen.
Sie hören den Wählton.

Hinweis: Unter Amtskennziffern versteht man die Ziffer(n), die Sie zuerst wählen müssen, um eine externe Leitung (oder auch Amtsleitung) zu erhalten, z. B. **0** oder **00**.



Wählen Sie die externe Rufnummer.



Drücken oder den Hörer auflegen, um das Gespräch zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie das Wartezeichen hören, nachdem Sie die Amtskennziffer gewählt haben (und die optionale Kosten-sparfunktion im System verwendet wird), legen Sie nicht auf. Sobald eine Leitung frei wird, erhalten Sie automatisch den Wählton. Ertönt ein Warnton, bedeutet das, dass die ausgewählte Leitung als teuer gilt.



Freisprechmodus

Bei aufgelegtem Hörer:

Wählen Sie die Rufnummer.

Sie sind nun über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Teilnehmer verbunden.

Drücken Sie diese Taste, um einen Freisprechanruf zu beenden.

Hinweis: *Noch schneller und einfacher können Sie wählen, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern verwenden. Darüber hinaus können Sie auch eigene, persönliche Funktionstasten programmieren. Siehe Abschnitt „Kurzwahl“ auf Seite 43.*

Beschränkung der Nummernanzeige

Wenn Sie nicht möchten, dass der Person, die Sie anrufen, Ihr Name und Ihre Nummer angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweise:

Dieses Leistungsmerkmal kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.

Die Beschränkung der Nummernanzeige ist nur für den gerade getätigten Anruf gültig, der Vorgang muss also wiederholt werden, wenn Sie die Funktion erneut nutzen möchten.

*** 4 2 #**

Wählen und auf neuen Wählton warten.



Wählen Sie die Rufnummer.

Anstatt Ihres Namens und Ihrer Nummer wird im Display des angerufenen Telefons **Anonym** angezeigt.

Individuelle Amtsleitung

So bauen Sie eine Verbindung mit einer individuellen Amtsleitung auf:

*** 0 ***

⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙ #
⊙ ⊙ ⊙

⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙

Wählen.

Wählen Sie die Leitungsnummer der individuellen Amtsleitung, und drücken Sie die angegebene Taste.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Wahlwiederholung für Anrufe aus der Anrufliste

Informationen zur Anrufliste finden Sie im Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 92.

Dialog 4223 Professional

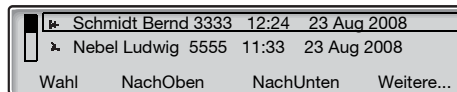
Anrufliste
NachUnten oder
NachOben
Auswählen

Drücken (siehe Display).

Drücken Sie diese Tasten, um eine Liste einzurahmen (siehe Display).

Drücken Sie diese Taste (siehe Display),

Die folgende Abbildung zeigt ein Display, bei dem die vollständige Anrufliste ausgewählt wurde.



oder rufen Sie über das entsprechende Tastaturkürzel die Liste der unbeantworteten Anrufe direkt auf,

n Unbeantw.

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

n = Anzahl der unbeantworteten Anrufe.

NachUnten oder
NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um eine Rufnummer einzurahmen (siehe Display).

Wahl

Drücken Sie diese Taste, um eine umrahmte Rufnummer zu wählen (siehe Display).



**NachUnten oder
NachOben**

Auswählen

Dialog 4225 Vision

Wählen Sie Anrufliste im oberen Menü (siehe Display).

Drücken Sie diese Tasten, um eine Liste einzurahmen (siehe Display).

Drücken Sie diese Taste (siehe Display),

Die folgende Abbildung zeigt ein Display, bei dem die vollständige Anrufliste ausgewählt wurde.

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
☛ Schmidt Bernd	3333	12:24	23 Aug 2008		
☛ Nebel Ludwig	5555	11:33	23 Aug 2008		
☛ 0012115171	15:11	22 Aug 2008			
☛ Caspari Jonas	4444	14:06	21 Aug 2008		
Wahl	NachOben	NachUnten	Weitere...		

oder rufen Sie über das entsprechende Tastaturkürzel die Liste der unbeantworteten Anrufe direkt auf,

n Unbeantw.

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

n = Anzahl der unbeantworteten Anrufe.

**NachUnten oder
NachOben**

Wahl

Drücken Sie diese Tasten, um eine Rufnummer einzurahmen (siehe Display).

Drücken Sie diese Taste, um eine umrahmte Rufnummer zu wählen (siehe Display).

Wahlwiederholung der letzten externen Nummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob der Anruf erfolgreich war.



Wahlwied.

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken Sie diese Taste, um die gespeicherte Nummer zu wählen (siehe Display).

Wird **Wahlwied.** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird. Die zuletzt eingegebene externe Rufnummer wird damit erneut gewählt.

***Hinweis:** Sie können auch * * * oder die Taste „Wahlwiederholung der letzten Nummer“ (nachdem Sie die Funktionstaste programmiert haben) betätigen. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)*

Externe Nummer speichern

Bei externen Anrufen können Sie die Rufnummer speichern, um sie später erneut zu wählen. Falls Sie zuvor eine Nummer gespeichert haben, wird diese überschrieben.

So speichern Sie eine externe Rufnummer:

Wahlwiederh.



Drücken Sie diese Taste, bevor Sie den Anruf beenden.

***Hinweis:** Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.*

Wahlwiederholung

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken Sie diese Taste, um die Nummer erneut zu wählen.

***Hinweis:** Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.*



Wahlwiederh.



Besetztzeichen

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, niemand an den Apparat geht oder alle externen Leitungen belegt sind, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht:

Rückruf

Drücken (siehe Display).

Es kann mehrere Sekunden dauern, bevor der Vorgang durchgeführt wird. Wird **Rückruf** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweis: Sie können auch **6** oder Rückruf drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)



Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

Sie werden durch einen Rufton (ein Rückrufsignal) benachrichtigt, wenn der Teilnehmer das laufende Gespräch oder einen neuen Anruf beendet. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird. Während Sie auf den Rückruf warten, können Sie wie üblich Anrufe tätigen und beantworten.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Der Teilnehmer wird von der Nebenstellenanlage angewählt.

Hinweis: Sie können mehrere Rückrufe für verschiedene Nebenstellen gleichzeitig aktivieren. Rückrufe von weiteren Leitungen werden auf Leitung 1 weitergeleitet.

Wenn alle Amtsleitungen belegt sind (nachdem Sie die Ziffer(n) für die Amtsleitung gewählt haben):

Rückruf

Drücken (siehe Display).

Wird **Rückruf** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweis: Sie können auch **6** oder Rückruf drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)



Externe Rufnummer wählen und angegebene Taste drücken.



Legen Sie den Hörer auf, um den Vorgang zu beenden.

Sobald eine Amtsleitung frei wird, werden Sie automatisch zurückgerufen (Rückrufsignal). Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird. Während Sie auf den Rückruf warten, können Sie wie üblich Anrufe tätigen und beantworten.

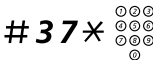


Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Die Amtsleitung wird von der Nebenstellenanlage angewählt.

Hinweis: Sie können nur einen Rückruf für eine besetzte Amtsleitung aktivieren. Rückrufe von weiteren Leitungen werden auf Leitung 1 weitergeleitet.

Bestimmten Rückruf löschen



Wählen und die Nummer der Nebenstelle wählen.

Hinweis: Um einen Rückruf zu einer speziellen Amtsleitung aufzuheben, wählen Sie anstelle der Rufnummer die Ziffer(n) für externe Leitungen.



Drücken.

Alle Rückruf-Einstellungen löschen



Wählen.



Drücken.

Anklopfen aktivieren

Wenn Sie dringend mit einem gerade telefonierenden Teilnehmer sprechen möchten oder eine freie Amtsleitung benötigen, können Sie ein Anklopf-Signal an die Nebenstelle senden.

Anklopfen

Drücken (siehe Display).

Wird **Anklopfen** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweis: Sie können auch **5** oder Anklopfen drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)

Legen Sie nicht den Hörer auf. Wenn die Nebenstelle oder die Amtsleitung frei wird, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Das Leistungsmerkmal „Anklopfen“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht berechtigt sind, bei einer Nebenstelle oder Amtsleitung anzuklopfen, hören Sie nur das Besetztzeichen.

Besetzte Nebenstelle aufschalten

Wenn Sie einen Teilnehmer anrufen, dessen Nebenstelle besetzt ist, können Sie sich auf das bestehende Gespräch aufschalten.

Aufschalten

Drücken.

Wird **Aufschalten** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.


Hinweis: Sie können auch **4** oder Aufschalten drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)

Vor dem Aufschalten hören die Gesprächsteilnehmer einen Warnton. Daraufhin wird eine Dreierkonferenz eingerichtet, und ein erneuter Warnton ist zu hören.

Hinweis: Der Warnton kann in Ihrem Telefonsystem deaktiviert sein. Das Leistungsmerkmal Aufschalten kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht zum Aufschalten berechtigt sind, hören Sie nur das Besetztzeichen.

Bei besetzter Amtsleitung aufschalten

Wenn eine Amtsleitung besetzt ist, können Sie ebenfalls das laufende Gespräch unterbrechen.

✖ 44 ✖ 

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und geben Sie die Nummer der externen Leitung ein.



Drücken Sie die angegebene Taste, und wählen Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung.

Sie hören das Besetztzeichen.

Aufschalten

Drücken.

Wird **Aufschalten** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.


Hinweis: Sie können auch **4** oder Rückruf drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)

Vor dem Aufschalten hören die Gesprächsteilnehmer einen Warnton. Daraufhin wird eine Dreierkonferenz eingerichtet, und ein erneuter Warnton ist zu hören.

Hinweis: Der Warnton kann in Ihrem Telefonsystem deaktiviert sein. Das Leistungsmerkmal Aufschalten kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht zum Aufschalten berechtigt sind, hören Sie nur das Besetztzeichen.

Umgehen

Wenn dieses Leistungsmerkmal für Ihre Nebenstelle zugelassen ist, können Sie eine aktivierte Rufumleitung, aktiviertes Follow-me oder eine aktivierte Abwesenheitsinformation einer Nebenstelle umgehen.

✖ 60 ✖ 

Wählen und Nummer der Nebenstelle eingeben.

#

Drücken und warten, bis der Anruf angenommen wird.

Kurzwahl

Allgemeine Kurzwahlnummern

Allgemeine Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur wenige Tasten drücken müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Allgemeine Kurzwahlnummern bestehen aus 1 bis 5 Ziffern und sind in der Nebenstellenanlage gespeichert. Sie werden vom Systemadministrator programmiert.



Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Individuelle Kurzwahlnummern

Sie können bis zu 10 häufig verwendete Rufnummern auf den Zifferntasten 0 bis 9 speichern und als individuelle Kurzwahlnummern verwenden (falls Sie dazu die Berechtigung haben).

So verwenden Sie die Kurzwahl:

*** * (0 – 9)**

Wählen und die jeweilige Ziffer drücken.

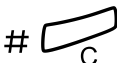
So programmieren und ändern Sie individuelle Kurzwahlnummern:

*** 5 1 * (0 – 9)**

Wählen und die ausgewählte Ziffer drücken.



Drücken und die Rufnummer wählen.



Drücken.

Hinweis: Die programmierte Rufnummer darf bis zu 20 Ziffern und ein Sternchen (*) umfassen. Mit dem Sternchen wird der zweite Wählton vom öffentlichen Telefonnetz angezeigt.

5 1 * (0 - 9)



So löschen Sie eine programmierte Rufnummer:

Wählen und die ausgewählte Ziffer drücken.

Drücken.

So löschen Sie alle programmierten Nummern:

5 1



Wählen.

Drücken.

Über eine Funktionstaste wählen

Funktionstasten können mit Funktionen und Rufnummern belegt werden. Informationen zum Programmieren von Tasten finden Sie im Abschnitt „[Funktionstasten programmieren](#)“ auf Seite 95.

Hauptverwaltung



Drücken Sie die Funktionstaste.

Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.

Mit Telefonbuch wählen

Im integrierten Telefonbuch können Sie nach dem Namen eines gewünschten Gesprächspartners, nach einer Gruppe, der Rufnummer der Vermittlung usw. suchen. Die Funktionen, die Ihnen dafür zur Verfügung stehen, werden im Display angezeigt. Haben Sie den gewünschten Teilnehmer gefunden, können Sie ihn direkt anrufen, indem Sie eine der Menüfunktionstasten unter dem Display drücken.

Auf dem Dialog 4223 Professional:

Tel.buch

Drücken Sie diese Taste, um das Telefonbuch zu öffnen (siehe Display).

Wählen Sie eine der Telefonbuch-Optionen.



Auswählen

Auf dem Dialog 4225 Vision:

Wählen Sie Tel.buch im oberen Menü (siehe Display).

Drücken (siehe Display).

Wählen Sie eine der Telefonbuch-Optionen.

Telefonbuch-Optionen:

Löschen

Drücken, um den zuletzt eingegebenen Buchstaben zu löschen (siehe Display).

Leer

Drücken Sie diese Taste, um ein Leerzeichen einzufügen (siehe Display).

Suchen

Drücken Sie diese Taste, um anhand der eingegebenen Zeichen zu suchen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzu-kehren (siehe Display).

Geben Sie zuerst den Namen des gewünschten Teilnehmers mit der Telefontastatur ein. Die Zeichen werden oberhalb der verschiedenen Tasten angezeigt.

Beispiel:

Wählen Sie die gewünschten Buchstaben durch mehrmaliges Drücken der Zifferntasten. Der Cursor wird automatisch verschoben, wenn Sie das Drücken beenden.



Drücken Sie eine Ziffer.

1 mal Ergebnis A

2 mal Ergebnis B

3 mal Ergebnis C

Wenn der gewünschte Buchstabe im Display erscheint, warten Sie einen kurzen Moment. Der Cursor wechselt dann automatisch zur nächsten Position.

Damit der Name gefunden werden kann, muss er nach folgendem Schema eingegeben werden:

Nachname – Leerzeichen – Vorname.

Normalerweise müssen Sie nicht den vollständigen Namen eingeben, sondern nur so viele Buchstaben, wie zur eindeutigen Zuordnung des Namens erforderlich sind.

Hinweis: Wenn Sie eine Person anhand ihres Vornamens suchen möchten, müssen Sie dennoch den vollständigen Nachnamen eingeben.

Beispiel:

So suchen Sie nach Bernd Schmidt:

7 7 7 7

Drücken Sie die angegebene Taste viermal, um ein „S“ einzugeben.

2 2 2

Drücken Sie die angegebene Taste einmal, um ein „C“ einzugeben.

4 4

Drücken Sie die angegebene Taste dreimal, um ein „H“ einzugeben.

Im Display wird Folgendes angezeigt:

Braun Jakob	2222 11:06	28 Aug 2008
SCH		
Löschen	Leer	Suchen Beenden

Programm	Telefon	Anrufliste	<input checked="" type="checkbox"/>	Tel.buch	Nachrichten
SCH				11:06	28 Aug 2008
				Braun Jakob 2222	
Löschen	Leer	Suchen	Beenden		

Suchen

Drücken Sie diese Taste, um zu suchen (siehe Display).

Wenn Bernd Schmidt anhand der Anfangsbuchstaben (SCH) gefunden werden konnte, wird im Display folgendes Ergebnis angezeigt:

<input type="checkbox"/>	Schmidt Bernd 3333
<input checked="" type="checkbox"/>	Schmidt Johannes 3434
	Wahl NachOben NachUnten Weitere...

Programm	Telefon	Anrufliste	<input checked="" type="checkbox"/>	Tel.buch	Nachrichten
Sager Anna	1234				
SCHmidt Bernd	3333				
Schmidt Johannes	3434				
Schwab Katharina	3654				
Wahl	NachOben	NachUnten	Weitere...		

Wenn anhand der Anfangsbuchstaben des Nachnamens (SCH) ein ähnlicher Name gefunden wird (z. B. Anna Schmidt), blättern Sie nach unten, um zum gewünschten Namen gelangen.

Wahl	Drücken Sie diese Taste, um die umrahmte Nummer anzurufen (siehe Display).
NachOben	Drücken Sie diese Taste, um aufwärts im Telefonbuch zu blättern (siehe Display).
NachUnten	Drücken Sie diese Taste, um abwärts im Telefonbuch zu blättern (siehe Display).
Weitere...	Drücken Sie diese Taste, um weitere Optionen anzuzeigen (siehe Display).
Details	Drücken Sie diese Taste, um für einen Eintrag zusätzliche Informationen (wenn verfügbar) für den umrahmten Namen anzuzeigen (siehe Display).
Beenden	Drücken Sie diese Taste, um das Menü Tel.buch zu beenden (siehe Display).
Zurück	Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren, und geben Sie einen neuen Namen ein (siehe Display).
Rückkehr	Drücken Sie diese Taste, um zu den vorherigen Optionen der Menütaste zurückzukehren (siehe Display).

Ist der gewünschte Eintrag nicht im Telefonbuch enthalten, wird im Display der Name angezeigt, der im Alphabet vor dem von Ihnen eingegebenen Namen liegt.

Berechtigungen

Aufschaltschutz

Wenn Sie den Aufschaltschutz aktiviert haben, ist eine Störung Ihres Gesprächs beispielsweise durch Aufschalten anderer Teilnehmer nicht möglich. Sobald Sie das Gespräch beenden, wird der Aufschaltschutz automatisch aufgehoben.

Aktivieren:



✱ 4 1 #

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken und die Nummer eingeben.

Autorisierungscode, allgemein

Wenn Sie einen allgemeinen Autorisierungscode (1 bis 7 Ziffern) verwenden, können Sie temporär jedes Telefon der Telefonanlage auf die Berechtigungsebene setzen, die mit diesem Code verbunden ist. Mit dem allgemeinen Autorisierungscode können Sie die Sperre eines Telefons für einen Anruf aufheben oder das Telefon sperren, wenn Sie gehen.

So verwenden Sie den Code für einen Anruf:

Berechtig.

Drücken (siehe Display).

Wird **Berechtig.** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Eingeben

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Sie können auch die folgenden Tasten drücken
✱ 7 2 ✱, den Code eingeben und # drücken.

Eingeben

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

So heben Sie die Sperre für mehrere Anrufe auf:

Öffnen

Drücken (siehe Display).

Wird **Öffnen** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.



Eingeben

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Sie können auch die folgenden Tasten drücken **# 7 3 ***, den Code eingeben und **#** drücken.

So sperren Sie die Nebenstelle:

Sperr

Drücken (siehe Display).

Wird **Sperr** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.



Eingeben

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Sie können auch die folgenden Tasten drücken *** 7 3 ***, den Code eingeben und **#** drücken.

Individueller Berechtigungscode

Ein persönlicher Autorisierungscode besteht aus 1 bis 7 Ziffern und wurde nur Ihrer Nebenstelle zugeordnet. Hiermit können Sie z. B. Ihre eigene Nebenstelle für die allgemeine Berechtigungskategorie sperren, wenn Sie außer Haus sind. Sie können auch jedes beliebige Telefon innerhalb der Telefonanlage auf dieselbe Berechtigungsebene setzen, die Ihrem Autorisierungscode zugeordnet ist. Der individuelle Code kann von Ihrer Nebenstelle aus geändert werden.

So sperren Sie Ihr eigenes Telefon:

Sperr

Drücken (siehe Display).

Wird **Sperr** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.



Eingeben

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Sie können auch die folgenden Tasten drücken *** 7 6 ***, den Code eingeben und **#** drücken.

So tätigen Sie Anrufe mit Ihrer Berechtigungsebene, wenn Ihre Nebenstelle gesperrt ist:

Berechtigt.

Drücken (siehe Display).

Wird **Berechtigt.** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.



Eingeben

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Sie können auch die folgenden Tasten drücken
* 7 5 *, den Code eingeben und # drücken.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

So geben Sie Ihr eigenes Telefon frei:

Öffnen

Drücken (siehe Display).

Wird **Öffnen** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.



Eingeben

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Sie können auch die folgenden Tasten drücken
7 6 *, den Code eingeben und # drücken.

So weisen Sie Ihre Berechtigungsebene einem anderen Telefon zu:

* 7 5 *

Wählen.



*

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



#

Wählen Sie Ihre Nebenstellenummer, und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

So ändern Sie den persönlichen Autorisierungscode:

74

Wählen.

○○○
○○○
○○○
○*

Geben Sie den alten Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

○○○
○○○
○○○
○#
○

Geben Sie den neuen Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Sie hören den Bestätigungston.

Während eines Gesprächs

Lauthören

Mit diesem Leistungsmerkmal können auch weitere Personen in Ihrem Büro das Gespräch mitverfolgen. Der andere Teilnehmer ist dabei über den Lautsprecher zu hören, während Sie weiterhin in den Hörer sprechen.



Während eines laufenden Gesprächs:

Drücken, um zwischen Lautsprecher und Hörer umzuschalten.

Wenn die Tastenlampe leuchtet, können Sie den anderen Teilnehmer über den Lautsprecher hören.

Hinweis: Informationen zum Regeln der Lautstärke finden Sie im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 95.

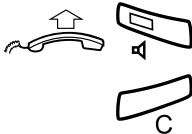
Vom Lauthören zum Freisprechen wechseln



Legen Sie den Hörer auf.

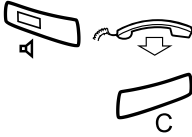
Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.

Vom Freisprechen zum Lauthören wechseln



Nehmen Sie den Hörer ab, und drücken Sie diese Taste.

Drücken, um das Gespräch zu beenden.



Freisprechmodus

Drücken und den Hörer auflegen.

Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.

Drücken, um das Gespräch zu beenden.



Vom Freisprechen zum Hörer wechseln

Heben Sie den Hörer ab.

Setzen Sie das Telefonat mit dem Hörer fort.



Mute (Stummschalten)

Drücken Sie diese Taste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Wenn das Lämpchen leuchtet, kann der andere Teilnehmer Gespräche in der Nähe des Telefons nicht mitverfolgen.

Anfrage

Sie führen ein Gespräch auf Leitung 1 und möchten nun telefonisch mit einem internen oder externen Teilnehmer Rückfrage halten.



Drücken.

Das laufende Gespräch wird damit gehalten (Leitung 1 blinkt langsam).

Hinweis: Sie können stattdessen auch Leitung 2 drücken.



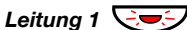
Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin und her wechseln (makeln), den Anruf übergeben, eine Konferenz einrichten oder eines der beiden Telefonate beenden.



Drücken, um die Rückfrage zu beenden.


Die Verbindung zum dritten Teilnehmer wird getrennt.



Drücken, um zum ersten Gespräch zurückzukehren.

Makeln

Die Lampe der Leitungstaste, mit der das Gespräch gehalten wird, blinkt.

Leitung 1 

Drücken Sie diese Taste, um das dritte Gespräch zu halten.
Sie sind nun mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage 

Drücken, um das erste Gespräch zu halten.
Sie werden mit dem dritten Teilnehmer verbunden.

Hinweis: Sie können auch Leitung 2 drücken, wenn Sie die Rückfrage auf Leitung 2 eingeleitet haben.



Drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden.

Gesprächsübergabe

Sie haben ein eingehendes Gespräch und möchten den Anruf zu einer anderen Nebenstelle weiterleiten.

Konf/Transf

Drücken (siehe Display).

Hinweis: Sie können stattdessen auch Rückfrage oder die Taste einer freien Leitung drücken.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Übergabe

Drücken Sie diese Taste vor oder nach der Antwort des Teilnehmers (siehe Display).
Der Anruf wird damit übergeben.

Hinweis: Wenn Sie mehr als einen Anruf in der Leitung halten, wird das zuletzt gehaltene Gespräch übergeben. Ist bei der gewünschten Nebenstelle besetzt oder die Übergabe nicht gestattet, läutet Ihr Telefon erneut.

Konferenz

Mit der hier beschriebenen Vorgehensweise können Sie eine Konferenz mit bis zu sieben Teilnehmern einrichten. Nur der Konferenzleiter (d. h. die Person, die die Konferenz eingeleitet hat), kann Teilnehmer einrichten. Während der Konferenz hören die Teilnehmer alle 15 Sekunden den Konferenzton.

Hinweis: *Der Konferenzton kann im Telefonsystem deaktiviert werden.*

Sie führen ein laufendes Gespräch (Leitung 1) und möchten eine Telefonkonferenz einrichten. Da Sie die Konferenz einleiten, werden Sie automatisch zum Konferenzleiter.

Konf/Transf

Drücken (siehe Display).

Hinweis: *Sie können stattdessen auch Leitung 2 oder Rückfrage drücken.*



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Warten Sie, bis sich der Teilnehmer meldet.

Konferenz

Drücken Sie diese Taste, um eine Telefonkonferenz einzurichten (siehe Display).

Hinweis: *Sie können stattdessen auch **3** oder Konferenz drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)*

Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Konferenzteilnehmer hinzuzufügen.



Legen Sie den Hörer auf, um die Konferenz zu verlassen.

Hinweis: *Jedes Mal, wenn ein Teilnehmer der Konferenz beitrifft oder sie verlässt, wird ein einmaliges Rufsignal ausgegeben. Wenn der Konferenzleiter die Konferenz verlässt, wird die Konferenz mit den anderen eingerichteten Teilnehmern fortgesetzt. Das Gespräch wird wieder zu einem normalen Gespräch mit zwei Teilnehmern, wenn nur noch zwei Teilnehmer übrig sind.*

Halten

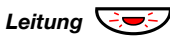
Sie können ein laufendes Gespräch in der Leitung halten. Gehaltene Gespräche können von Ihrem eigenen Telefon oder einem anderen Apparat wieder aufgenommen werden.

Spezielle



Drücken Sie die Taste für die Leitung, über die das laufende Gespräch geführt wird, und legen Sie den Hörer auf.

Das Lämpchen blinkt jetzt langsam.



Drücken Sie die blinkende Leitungstaste erneut, um das Gespräch wieder aufzunehmen.

Allgemeine

HaltenAllg.

Drücken (siehe Display).

Wird **HaltenAllg.** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

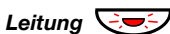
***Hinweis:** Sie können auch **8** oder **Halten/Übernahme** drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)*



Legen Sie den Hörer auf.

Das Lämpchen blinkt jetzt langsam. Wenn Ihre Nummer auch auf anderen Telefonen angezeigt wird, blinkt jetzt auf den betreffenden Apparaten die Lampe der Taste, der Ihre Nummer zugewiesen wurde.

So nehmen Sie das Gespräch selbst (mit Ihrem eigenen Telefon) wieder auf:



Drücken Sie die blinkende Leitungstaste.



Anrufübern

So nehmen Sie das Gespräch auf einer anderen Nebenstelle auf:

Rufen Sie die Nebenstelle an, die das Gespräch auf Halten gesetzt hat.

Drücken (siehe Display).

Wird **Anrufübern** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweise:

*Sie können auch **8** oder Halten/Übernahme drücken. (Diese Funktionstaste kann von Ihnen vorprogrammiert werden.)*

Wenn Ihre Rufnummer auf dem Telefon angezeigt wird, können Sie auch die Taste für Ihre Nummer drücken.

ID-Code des Anrufenden senden

Wenn Sie ein Gespräch übergeben, können Sie auch den ID-Code des Anrufers oder seine Rufnummer senden. Der ID-Code bzw. die Rufnummer wird dann im Display der empfangenden Nebenstelle angezeigt.

Sie führen ein Gespräch mit einem externen Teilnehmer auf Leitung 1.

Konf/Transf

Drücken Sie diese Taste, um das Gespräch zu halten (siehe Display).

Hinweis: *Sie können stattdessen auch Leitung 2 oder Rückfrage drücken.*

✳ 77 ✳

Wählen.



#

Wählen Sie dann den ID-Code des Anrufers oder seine Rufnummer, und drücken Sie die angegebene Taste.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Übergabe

Drücken Sie diese Taste vor oder nach der Antwort des Teilnehmers (siehe Display).

Das laufende Gespräch wurde damit übergeben. Gleichzeitig wurde der ID-Code des Anrufers bzw. seine Rufnummer übermittelt.

Hinweis: *Sie können dieses Leistungsmerkmal nur dann verwenden, wenn das Telefon der empfangenden Nebenstelle ID-Codes verarbeiten kann.*

MFV-Nachwahl während eines laufenden Gesprächs

Wenn Sie bei bestimmten interaktiven Servicediensten anrufen, z. B. beim Telefon-Banking, benötigen Sie das Tonwahlverfahren (MFV). Wenn Ihre Vermittlungskonsolle noch nicht auf die automatische Konvertierung der eingegebenen Ziffern in MFV-Signale programmiert ist, müssen Sie dieses Leistungsmerkmal während des Anrufs aktivieren.

Während Sie telefonieren:



Drücken Sie diese Taste, und wählen Sie die gewünschten Ziffern (siehe Display).

Alle Ziffern, die Sie nun eingeben, werden als MFV-Signale übertragen.

Hinweis: *Sie können auch **9** drücken und die benötigten Ziffern wählen.*

Gebührenzählung

Gebühreninformationen

Während eines laufenden Gesprächs können Sie sich die Gebühren in der Landeswährung im Display anzeigen lassen.

Gebühr	3.25	11:06	28 Aug 2008
R. Töpfer			0012345678
MFV	KostenInfo	Konf/Transf	Weitere...

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
Gebühr			3.25	11:06	28 Aug 2008
R. Töpfer			0012345678	Braun Jakob	2222
MFV	KostenInfo			Konf/Transf	Weitere...

KostenInfo

Drücken Sie diese Taste, um die Gebührenanzeige ein- oder auszublenden (siehe Display).

Wird **KostenInfo** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

***Hinweis:** Wenn dieses Merkmal aktiviert wurde, erscheint die Gebührenanzeige automatisch für alle erfassten Anrufe.*

Gesprächsdauer (Stoppuhr)

Die Dauer Ihres Gesprächs können Sie entweder manuell (Standard-einstellung) oder automatisch festhalten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die automatische Stoppuhr zu ändern.

Manuelle Stoppuhr

Die Stoppuhr kann aktiviert werden, wenn das Telefon wählbereit ist (ein interner Wahlton ertönt), oder sie kann während eines abgehenden Gesprächs oder während einer Sprachverbindung aktiviert werden.

Hinweis: *Systemabhängig ist es eventuell auch möglich, die manuelle Stoppuhr zu aktivieren, wenn sich Ihr Telefon im Ruhezustand befindet.*

Stoppuhr

Drücken Sie diese Taste, um die Gesprächsdaueranzeige zu aktivieren (siehe Display).

Wird **Stoppuhr** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Im Display wird Folgendes angezeigt:

11:06		00:00	
R. Töpfer	0012345678		
Start	Löschen	DatumAnz.	Beenden

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
R. Töpfer	0012345678			11:06	00:00
				Braun Jakob	
				2222	
Start	Löschen	DatumAnz.	Beenden		

Tastenfunktionen, die während des Gesprächsdauermodus zur Verfügung stehen:

Start

Drücken, um die Stoppuhr zu starten (siehe Display).

Die Gesprächsdauer wird angezeigt.

Löschen

Drücken, um die Stoppuhr zurückzusetzen (siehe Display).

DatumAnz.

Drücken Sie diese Taste, um das Datum anzuzeigen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie diese Taste, um die Gesprächsdaueranzeige zu verlassen (siehe Display).

Stopp

Drücken, um die Stoppuhr anzuhalten (siehe Display).

SUhrAnz.

Drücken Sie diese Taste, um die gemessene Zeit anzuzeigen (siehe Display).

Automatische Stoppuhr

Die Stoppuhr startet, sobald der angerufene Teilnehmer antwortet und stoppt, sobald der Anruf beendet wird. Eingehende und abgehende Anrufe werden gemessen.

Während eines Anrufs wird die Stoppuhr bei Rückfragen, Telefonkonferenzen oder gehaltenen Gesprächen etc. nicht angehalten. Das heißt, dass also die Zeit von der Entgegennahme des Anrufs durch den ersten Teilnehmer bis zur Beendigung des Gesprächs mit dem letzten Teilnehmer gemessen wird.

Hinweis: Die Stoppuhr zeigt die verstrichene Zeit vom letzten Gespräch bis zur Entgegennahme eines neuen Anrufs an. Wenn Sie Aufzeichnungen über getätigte Anrufe benötigen, notieren Sie sich immer sofort die Uhrzeit, wenn ein Anruf beendet wurde.

Stoppuhr

Drücken Sie diese Taste, um die Gesprächsdaueranzeige anzuzeigen (siehe Display).

Wird **Stoppuhr** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Im Display wird Folgendes angezeigt:

11:06	00:00
R. Töpfer	0012345678
DatumAnz.	Beenden

Programm	Telefon	Anrufliste		Tel.buch	Nachrichten
R. Töpfer	0012345678			11:06 Braun Jakob 2222	00:00
DatumAnz.				Beenden	

Tastenfunktionen, die während des Gesprächsdauermodus zur Verfügung stehen:

DatumAnz.

Drücken Sie diese Taste, um das Datum anzuzeigen (siehe Display).

Beenden

Drücken Sie diese Taste, um die Gesprächsdaueranzeige zu verlassen (siehe Display).

SUhrAnz.

Drücken Sie diese Taste, um die gemessene Zeit anzuzeigen (siehe Display).

Rufumleitung

Rufumleitung

Wenn Sie nicht gestört werden möchten oder gerade nicht an Ihrem Arbeitsplatz sind, können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition umleiten lassen. Wenn Sie die Rufumleitung aktiviert haben, hören Sie einen speziellen Wählton, sobald Sie den Hörer abnehmen. Außerdem leuchtet die Rufumleitungstaste durchgehend und zeigt so an, dass die Rufumleitung für den dreifachen Leitungszugriff aktiviert ist. Sie können dennoch wie gewohnt von Ihrer Nebenstelle aus telefonieren.

Sie haben die Wahl zwischen folgenden Arten der Rufumleitung: „Sofortige Rufumleitung“, „Rufumleitung bei keiner Antwort“, „Rufumleitung bei Besetzt“ und „Rufumleitung zum Pager“.

Hinweis: *Wenn für Ihr Telefon die Funktion „Mehrfachrufumleitung und Anrufschutz“ eingerichtet wurde, wird die Rufumleitung gleichzeitig für alle Leitungen aktiviert bzw. aufgehoben. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.*

Sofortige Rufumleitung von Ihrer eigenen Nebenstelle aus aktivieren

Eingehende Anrufe werden hierbei entweder zu einer bestimmten Abfrageposition (Umleiteziel) oder zu bis zu drei vorprogrammierten, allgemeinen Abfragepositionen umgeleitet. Bei letzterer Möglichkeit wird anhand des eingehenden Anrufs entschieden, zu welcher Abfrageposition umgeleitet wird. Diese Programmierung wird vom Systemadministrator vorgenommen.

Hinweis: Die Rufumleitung kann auch vom Umleiteziel aus aktiviert und deaktiviert werden. Gehen Sie dazu wie im Abschnitt „[Internes Follow-me](#)“ auf Seite 67 beschrieben vor.

Rufumleitung



Drücken,

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert. Wenn Sie die Rufumleitung mit abgenommenen Hörer oder gedrückter Lautsprecher-taste einschalten, müssen Sie die Taste zweimal drücken.

oder

Abw.heit

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere....**, bis es angezeigt wird.

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Direkte Rufuml. zu nnnn einzurahmen (siehe Display).

(nnnn = Rufnummer zum Umleiteziel, z. B. Vermittlung.)

Aktivieren

Drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie *** 2 1 #**, und drücken Sie die Löschen-Taste.

Rufumleitung



Sofortige Rufumleitung von Ihrer eigenen Nebenstelle aus deaktivieren

Drücken,

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem System-administrator vorprogrammiert.

oder

KeineR.uml

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie **# 2 1 #** und drücken Sie die Löschen-Taste.

Rufumleitung bei keiner Antwort

Aktivieren:

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um Uml. bei keiner Antw nnnn einzurahmen: Nicht akt. drücken (siehe Display).

(nnnn = Rufnummer zum Umleitziel, z. B. Vermittlung.)

Aktivieren

Drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken (siehe Display).

Alle eingehenden Anrufe werden nach 3 Rufsignalen umgeleitet.

Hinweis: Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie *** 2 1 1 #** und anschließend die Löschen-Taste.

Abbrechen:

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um Uml. bei keiner Antw nnnn einzurahmen: Aktiv drücken (siehe Display).

(nnnn = Rufnummer zum Umleitziel, z. B. Vermittlung.)

Deaktivier.

Drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie # 2 1 1 # und anschließend die Löschen-Taste.

Rufumleitung – wenn bei Ihnen besetzt ist

Aktivieren:

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um Uml. bei besetzt zu nnnn einzurahmen: Nicht akt. drücken (siehe Display).

(nnnn = Rufnummer zum Umleitziel, z. B. Vermittlung.)

Aktivieren

Drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken (siehe Display).

*Hinweis: Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie * 2 1 2 # und anschließend die Löschen-Taste.*

Abbrechen:

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um Uml. bei besetzt zu nnnn einzurahmen: Aktiv drücken (siehe Display).

(nnnn = Rufnummer zum Umleitziel, z. B. Vermittlung.)

Deaktivier.

Drücken (siehe Display).

Beenden

Drücken (siehe Display).

***Hinweis:** Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie **# 2 1 2 #** und anschließend die Löschen-Taste.*

Internes Follow-me

Alle Anrufe werden an eine von Ihnen eingegebene Nummer (innerhalb des privaten Netzes) weitergeleitet. Die Follow-me-Taste leuchtet, wenn Sie Follow-me aktiviert haben. Während Follow-me kann Ihr Telefon weiterhin für abgehende Anrufe genutzt werden, und Sie hören einen speziellen Wählton, wenn Sie den Hörer abnehmen.

***Hinweis:** Wenn für Ihre Nebenstelle die Funktion „Mehrfachrufumleitung und Anrufschutz“ eingerichtet wurde, wird internes Follow-me gleichzeitig für alle Leitungen aktiviert bzw. aufgehoben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.*

Von Ihrer eigenen Nebenstelle aus aktivieren

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um Follow-Me einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).



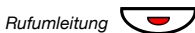
Wählen Sie die Rufnummer des Umleiteziels.

Eingeben

Drücken (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Geben Sie *** 2 1 *** und die Rufnummer des Umleiteziels ein, und drücken Sie **#** und anschließend die Löschen-Taste, oder drücken Sie bei abgenommenem Hörer die Funktionstaste „Rufumleitung“, wählen Sie die Rufnummer des Umleiteziels, drücken Sie nochmals „Rufumleitung“, und legen Sie den Hörer wieder auf. Allerdings muss die Funktionstaste zuvor vom Systemadministrator programmiert worden sein.

Von der eigenen Nebenstelle aus deaktivieren



Drücken,

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

oder

KeineR.uml

drücken Sie diese Taste (siehe Display).


Hinweis: Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie **# 2 1 #** und drücken Sie die Löschen-Taste.

Vom Umleiteziel aus ändern

Wenn Sie von einem Umleiteziel zum anderen wechseln, können Sie Follow-me von der neuen Position aus umleiten.

Hinweis: Internes Follow-me muss zuerst von Ihrer eigenen Nebenstelle aus aktiviert werden, bevor Sie die Einstellung vom Umleiteziel aus ändern können.

* 2 1 *




Wählen und die Nummer Ihrer Nebenstelle eingeben.

*




Drücken und die Nummer des Umleiteziels eingeben.




Drücken, um die Umleitung zu aktivieren.

Alle Anrufe werden jetzt zum neuen Umleiteziel geleitet.

2 1 *


Vom Umleiteziel aus deaktivieren

Wählen und Nummer Ihrer Nebenstelle eingeben.



Drücken.

Externes Follow-me

Wenn Sie die Berechtigung für externes Follow-me besitzen, können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer beliebigen externen Rufnummer umleiten. Die Follow-me-Taste leuchtet, wenn Sie Follow-me aktiviert haben. Während Follow-me kann Ihr Telefon weiterhin für abgehende Anrufe genutzt werden, und Sie hören einen speziellen Wählton, wenn Sie den Hörer abnehmen.

Aktivieren

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um Externes Follow-Me einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).



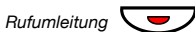
Geben Sie die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer ein.

Eingeben

Drücken (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Geben Sie *** 2 2 #**, die Ziffer(n) für eine Amtsleitung sowie die externe Rufnummer ein, und drücken Sie **#** und anschließend die Löschen-Taste.

Aufheben



Rufumleitung

Drücken,

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

oder

KeineR.uml

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie **# 2 2 #**, und drücken Sie die Löschen-Taste.

Persönliche Rufnummer

Mit dieser Funktion sind Sie über Ihre normale Nebenstellenummer im Büro erreichbar, auch wenn Sie sich außerhalb des Büros, also z. B. zu Hause, befinden.

Je nach Funktionsumfang der Nebenstellenanlage in Ihrer Firma können Sie entweder ein individuelles „Suchprofil“ einrichten oder zwischen fünf verschiedenen individuellen Suchprofilen wählen.

In einem Suchprofil werden die Rufnummern angegeben, unter denen Sie erreichbar sind (z. B. im Büro, auf Dienstreise oder zu Hause).

In einem Profil können sowohl interne als auch externe Rufnummern enthalten sein.

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator programmiert. Siehe Abschnitt „[So erstellen und aktivieren Sie Suchprofile](#)“ auf Seite 73.

Wenn das Leistungsmerkmal aktiviert ist, werden eingehende Anrufe in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge an gewählte Nebenstellen oder Backup-Dienste übergeben. Wenn die in dem Profil angegebene Rufnummer besetzt ist, kann der Anruf an eine andere im Profil vordefinierte Position übergeben werden.

Sie können diese Profile mit Ihrem Bürotelefon verwalten. Die Vorgehensweise wird hier beschrieben (Sie können sich auch von der Vermittlung helfen lassen).

Sie können ggf. auch die Personal Assistant-Anwendungen verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

So aktivieren oder ändern Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Profil wählen einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um das erforderliche Profil einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

Im Display wird das ausgewählte Profil angezeigt.

Hinweise:

*Sie können auch folgendermaßen vorgehen, um das Profil zu aktivieren: Geben Sie * 1 0 * und die Ziffer des Suchprofils (1–5) ein, und drücken Sie # und die Löschen-Taste.*

Sie können auch für jedes Ihrer Suchprofile eine Funktionstaste programmieren, um das dazugehörige Profil zu aktivieren bzw. zu deaktivieren und das Profil zu wechseln (die Funktionstasten müssen vorher vom Systemadministrator zugewiesen werden). Wenn das Suchprofil aktiv ist, leuchtet die Lampe der Funktionstaste. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 95.

Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung, im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Falls im aktivierten Profil die Mailbox als Umleitziel angegeben ist, nehmen Sie entsprechende Abwesenheitsinformationen in den Ansagetext auf.

So deaktivieren Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

Abw.heit	Drücken (siehe Display). Wird Abw.heit nicht angezeigt, drücken Sie so oft Weitere... , bis es angezeigt wird.
NachUnten oder NachOben	Drücken Sie diese Tasten, um Profil wählen einzurahmen (siehe Display).
Auswählen	Drücken (siehe Display).
NachUnten oder NachOben	Drücken Sie diese Tasten, um Kein Profil einzurahmen (siehe Display).
Auswählen	Drücken (siehe Display).

Hinweis: Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie **# 10 #**, und drücken Sie die Löschen-Taste.

So erstellen und aktivieren Sie Suchprofile

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator installiert oder geändert. Wenn Sie ein Suchprofil erstellen oder ändern möchten, kopieren Sie das Formular mit den Einstellungen, geben die erforderlichen Informationen ein und übergeben das ausgefüllte Formular dem Systemadministrator.

Hinweis: Wenn an Ihr System eine Anwendung zum Bearbeiten von Profilen angeschlossen ist, können Sie Profile auch über das Intranet bearbeiten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Anwendung.

Bei der Erstellung von Suchprofilen ist Folgendes zu beachten:

- Die Ruftondauer sollte 45 Sekunden nicht überschreiten.
In der Regel legt der Anrufer nach 3–6 Ruftönen wieder auf. Die maximale Ruftondauer beträgt 60 Sekunden.
- Berücksichtigen Sie bei den Umleitziele in den Profilen die Reaktionszeit, die Sie zur Annahme eines Anrufs benötigen.
Beispielsweise kann die Reaktionszeit bei stationären und schnurlosen Telefonen etwa 15 Sekunden betragen. Bei Mobiltelefonen müssen Sie dagegen mit längeren Reaktionszeiten rechnen (20 bis 25 Sekunden).

- Am Ende jedes Profils muss ein Umleitziel genannt sein, auf dem mit Sicherheit geantwortet wird (Mailbox oder Vermittlung/Sekretariat).

Andernfalls kann es vorkommen, dass Anrufe unbeantwortet bleiben.

- Berücksichtigen Sie auch den Fall, dass das Telefon am Umleitziel gerade besetzt ist.

Sie haben hier die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- Funktion „Frei auf Leitung 2“ aktivieren (falls verfügbar)
- Umleitung zur Mailbox (falls verfügbar)
- Umleitung zur Vermittlung

- Wenn Sie das Profil so gestalten, dass bereits frühzeitig ein Anrufbeantworter, ein Faxgerät oder ein anderes Antwortgerät als Umleitziel aktiviert wird, kann dies zu einer Unterbrechung der Suche führen.

Trennen Sie das Antwortgerät ab, oder stellen Sie die Rufzeiten so ein, dass sie sich nicht auf den Suchvorgang auswirken.

- Wenn Ihr System nur ein einzelnes individuelles Suchprofil unterstützt, sollten Sie in diesem Profil nur zwei oder drei Umleitziele definieren.

Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Anrufer auflegt, bevor alle Umleitziele abgearbeitet sind.

- In Systemen, die fünf individuelle Profile zulassen (1 bis 5), erstellen Sie die verschiedenen Profile so, dass sie Ihren häufigsten Umleitzielen entsprechen.

Geben Sie in jedem Profil möglichst wenige Umleitziele an. Beispiele für Suchprofile:

- *Im Büro*
- *Zu Hause*
- *Unterwegs*
- *Abwesend/nicht erreichbar*

Beispiel:

So füllen Sie das Formular für Suchprofile aus:

Profil 1 Im Büro

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Stationär	1234	10
2	Schnurlos	5234	15
3	Mailbox		

* Beispiele: Stationäres Telefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.

Profil 2 Zu Hause

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Externes Telefon	222222	20
2	Mobiltelefon	0706666666	25
3	Mailbox		

Formular für Suchprofile

Name:

Abteilung:

Rufnummer:

Kostenstelle:

Profil 1

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

* Beispiele: Stationäres Telefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.

Profil 2

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 3

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 4

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 5

Suchreihenfolge	Telefonart oder Umleitziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Abwesenheitsinformationen

Die Abwesenheitsinformationen sollen Anrufer darüber informieren, warum Sie nicht zu erreichen sind und wann Sie zurückkehren werden. Wenn Sie die entsprechende Berechtigung besitzen, können Sie von Ihrer Nebenstelle aus auch Abwesenheitsinformationen für andere Nebenstellen festlegen. Während der Abwesenheitsinformationen kann Ihr Telefon weiterhin für abgehende Anrufe genutzt werden. Wenn Sie den Hörer abnehmen, hören Sie einen speziellen Wählton.

Aktivieren

Abw.heit

Drücken (siehe Display).

Wird **Abw.heit** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Grund f. Abwesenheit einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um das erforderliche Profil einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

Wenn keine Datums- oder Zeitangaben für die Rückkehr benötigt werden, werden im Display die eingegebene Abwesenheits- und Umleitungsinformationen angezeigt.

Wenn Datums- oder Zeitangaben für die Rückkehr benötigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

0915

Geben Sie das Datum (MMTT) oder die Uhrzeit (HHMM) Ihrer Rückkehr ein.

(Im Beispiel wird die Information für „Zurück am 15. September“ angezeigt.)

Hinweis: *Es hängt vom System ab, in welchem Format ein Datum angegeben wird (TTMM oder MMTT).*

Eingeben

Drücken (siehe Display).

Im Display werden der Abwesenheitsgrund und die Umleitungs-
informationen sowie Rückkehrzeit oder -datum angezeigt.

Hinweis: *Sie können zum Aktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie *23*, geben Sie Abwesenheitscode (0–9) und Rückkehrzeit oder -datum ein (falls erforderlich), und drücken Sie # und anschließend die Löschen-Taste. Der Abwesenheitscode ist systemabhängig. Wenden Sie sich hinsichtlich der verfügbaren Abwesenheitscodes an den Systemadministrator.*

KeineR.uml

Aufheben

Drücken (siehe Display).

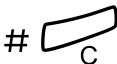
Hinweis: *Sie können zum Deaktivieren auch folgendermaßen vorgehen: Wählen Sie #23#, und drücken Sie die Löschen-Taste.*

230



(0–9)

***0915**



Für eine andere Nebenstelle einstellen

Wählen.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.

Geben Sie den Abwesenheitscode ein.

Drücken und dann das Datum oder die Uhrzeit eingeben, zu der die betreffende Person wieder am Arbeitsplatz anzutreffen ist.

Drücken.

Bei der fremden Nebenstelle wird im Display der eingegebene Abwesenheitsgrund und – falls eingestellt – das Rückkehrdatum bzw. die Rückkehrzeit angezeigt.

2 3 0 *



Für eine andere Nebenstelle ausschalten

Wählen.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.

Hinweis: Wenn Sie den speziellen Wählton hören, ist der Autorisierungscode für die fremde Nebenstelle erforderlich. Geben Sie den Code ein und drücken Sie die Taste #, bevor Sie die Löschen-Taste betätigen.

Drücken.

Nachrichten

Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW)

Wenn bei einer Nebenstelle niemand an den Apparat geht, können Sie dem gewünschten Teilnehmer eine Nachricht hinterlassen (falls dieses Leistungsmerkmal aktiviert ist). Wenn eine Nachricht vorhanden ist, leuchtet die Nachrichtenlampe, und Sie hören nach Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton.

Nachricht



Anrufe entgegennehmen

Drücken.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

Es wird eine Verbindung zu der Nebenstelle aufgebaut, die die Nachricht gesendet hat.

Teilnehmer mit MMW-Anfrage herausfinden

Dialog 4223 Professional:

Programm

Drücken (siehe Display).

Wird **Programm** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Auswählen

Drücken (siehe Display).

Nachricht



Drücken.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

Im Display wird die Rufnummer der Person angezeigt, die die Nachricht gesendet hat.

Beenden

Drücken Sie zum Beenden diese Taste (siehe Display).



Dialog 4225 Vision:

Wählen Sie Programm im oberen Menü (siehe Display).

Drücken, um Progr. v. Funkt.tast auszuwählen (siehe Display).

Drücken.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem System-administrator vorprogrammiert.

Im Display wird die Rufnummer der Person angezeigt, die die Nachricht gesendet hat.

Beenden

Drücken Sie zum Beenden diese Taste (siehe Display).

MMW von Ihrer eigenen Nebenstelle aus deaktivieren

3 1

Wählen.



Drücken.

MMW an eine andere Nebenstelle senden

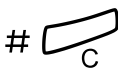
Im Ruhemodus:

*** 3 1 ***

Wählen.



Wählen Sie die Nebenstellenummer.



Drücken.

Bei der angerufenen Nebenstelle wird nun angezeigt, das Sie eine Nachricht hinterlassen haben.

MMW an eine andere Nebenstelle löschen

3 1 *

Wählen.



Wählen Sie die Nebenstellenummer.

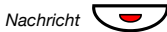


Drücken.

Nachricht wartet

Wenn Sie über dieses Leistungsmerkmal verfügen und Ihre Anrufe an einen Nachrichtencomputer weitergeleitet werden, werden vorhandene neue Nachrichten durch eine blinkende Tastenlampe angezeigt. Diese Funktionstaste wird vom Systemadministrator programmiert. Die für Sie hinterlassenen Nachrichten werden auf dem Drucker ausgegeben, der an den Computer angeschlossen ist.

So drucken Sie Nachrichten aus



Drücken.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

Im Display werden der Name des Computers und die Anzahl der Nachrichten angezeigt, die für Sie gespeichert sind.

Wenn Sie die Meldung neuer Nachrichten als störend empfinden oder aus anderen Gründen nicht mehr auf neue Nachrichten hingewiesen werden wollen, können Sie so das Blinken der Taste folgendermaßen ausschalten:

9 1 # *

Wählen.

Sie hören den Bestätigungston.

Mailbox (optional)

Möglicherweise sind Sie an eine Mailbox-Anwendung angeschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemadministrator und finden Sie in der Bedienungsanleitung der Anwendung.

Mit der Mailbox-Anwendung können Sie eine Sprachnachricht für Anrufer hinterlassen, wenn Sie keine Anrufe entgegennehmen können, nicht im Büro sind, eine Besprechung haben usw. Der Anrufer kann eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen. Sobald Sie wieder an Ihrem Arbeitsplatz sind, können Sie sich in die Mailbox einwählen und die für Sie hinterlassenen Nachrichten abhören.

Wenn Sie das Leistungsmerkmal „Persönliche Rufnummer“ einsetzen, sollte die Mailbox in allen Suchprofilen als letztes Umleitziel definiert werden.

Gruppierungsfunktionen

Anrufübernahme aus der Gruppe

Wenn mehrere Personen im Team arbeiten, können ihre Telefone vom Systemadministrator so programmiert werden, dass sie gemeinsam eine Anrufübernahmegruppe bilden.

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen.

GruppÜbern

Drücken Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen (siehe Display).

Wird **GruppÜbern** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweise:

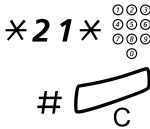
*Sie können auch **8** drücken.*

Eine Anrufübernahmegruppe kann auch Anrufe für eine andere Gruppe annehmen. Allerdings können Anrufe an die andere Gruppe nur dann angenommen werden, wenn keine Anrufe für die eigene Gruppe vorhanden sind.

Sammelanschluss

Eine interne Sammelrufnummer ist eine gemeinsame Nebenstellennummer für eine Gruppe von Nebenstellen. Anrufe an die Gruppe werden an einer freien Nebenstelle der Gruppe angezeigt.

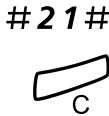
Wenn Sie die Gruppe vorübergehend verlassen, ist Ihr Telefon für eingehende Anrufe nicht verfügbar.



So verlassen Sie eine Gruppe vorübergehend

Wählen und die Nummer Ihrer Nebenstelle eingeben.

Drücken.



So treten Sie der Gruppe wieder bei

Wählen.

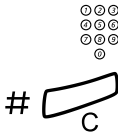
Drücken.

Wenn Sie über die entsprechende Berechtigung verfügen, können Sie alle Anrufe an Ihre Gruppe, an eine andere Gruppe oder eine bestimmte Nebenstelle umleiten:



Wählen.

Wählen Sie die Rufnummer der Gruppe, deren Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie die angegebene Taste.



Wählen Sie die Nebenstellenummer des neuen Umleitziels.

Drücken.

So heben Sie die Umleitung auf:



Wählen.

Wählen Sie die Nummer der Gruppe, für die eine Rufumleitung eingerichtet wurde.



Drücken.

Anrufschutz – Gruppe

Wenn der Systemadministrator Ihr Telefon mit der Gruppenleiterfunktion eingerichtet hat, können Sie für eine Gruppe von Nebenstellen auch den Anrufschutz einstellen. Als Gruppenleiter können Sie aber den Anrufschutz der Gruppe umgehen.

Aktivieren:

* 2 5 *

Drücken und die Gruppennummer eingeben (Österreich, Schweiz).

* 2 8 *

Drücken und die Gruppennummer eingeben (Deutschland).



Drücken.

Sie hören einen besonderen Wählton.

Drücken.

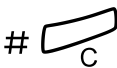
Aufheben:

2 5 *

Drücken und die Gruppennummer eingeben (Österreich, Schweiz).

2 8 *

Drücken und die Gruppennummer eingeben (Deutschland).



Drücken.

So umgehen Sie die Funktion:

* 6 0 *

Wählen und Nummer der Nebenstelle eingeben.

#

Drücken.

Die Verbindung zum gewünschten Teilnehmer wird aufgebaut.

Weitere nützliche Funktionen

Projektcode

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuweisen oder unbefugte Anrufe von Ihrem Telefon aus verhindern. Der Projektcode kann aus bis zu 15 Ziffern bestehen.

Konto

Drücken (siehe Display).

Wird **Konto** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.



Eingeben

Geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Wählton.


Hinweis: Sie können aber auch folgendermaßen vorgehen:
Drücken Sie *** 6 1 ***, geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie **#**.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Eingabe des Projektcodes während des Gesprächs

Auch ein bestehendes Gespräch kann durch Eingabe des Projektcodes einem bestimmten Auftrag zugeordnet werden. Während des Gesprächs:

Leitung 

Drücken Sie die Leitungstaste des laufenden Gesprächs, um das Gespräch zu halten.

Konto

Drücken (siehe Display).


Wird **Konto** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

 **Eingeben**

Geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie diese Taste (siehe Display).

Sie hören den Wählton.

Hinweis: *Sie können aber auch folgendermaßen vorgehen: Drücken Sie *** 6 1 ***, geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie **#**.*

Leitung 

Drücken Sie die blinkende Leitungstaste des gehaltenen Gesprächs.

Sofortige Sprachverbindung

Sie können Anrufe auch direkt über die Freisprecheinrichtung annehmen, ohne vorher den Hörer abzuhängen oder eine Taste zu drücken. Dieses Leistungsmerkmal kann permanent eingeschaltet sein oder für die gelegentliche Nutzung vom Systemadministrator auf einer Funktionstaste programmiert werden.

Immer eingeschaltet

Programmieren Sie das Rufsignal für „Sofortige Sprachverbindung“ (Option 6) auf einer Leitungstaste. Siehe Abschnitt [„Rufsignale programmieren“](#) auf Seite 99.

Automatische
Anrufannahme



Mit Funktionstaste einschalten

Drücken Sie diese Tasten, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem System-administrator vorprogrammiert.

Eingehende Anrufe werden mit einem Rufsignal angekündigt. Wenn die Tastenlampe leuchtet, ist dieses Leistungsmerkmal eingeschaltet.

Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren

Die folgenden Einstellungen können gleichzeitig in einem Vorgang aufgehoben werden:

- Rückruf (alle Rückruf-Einstellungen werden gelöscht).
- Rufumleitung/Internes und externes Follow-me.
- Bitte zurückrufen (MMW)/Nachrichtenumleitung.
- Anrufschutz.

0 0 1



Aktivieren

Wählen.

Drücken.

Nachtservice

Wenn sich die Telefonanlage im Nachtschaltungs-Modus befindet, werden alle bei der Vermittlung eingehenden Anrufe an eine aus-gewählte Nebenstelle oder eine Gruppe von Nebenstellen übergeben. Die Vermittlung verfügt über zwei verschiedene Nachtschaltungs-Modi:

Allgemeiner Nachtservice

Alle eingehenden Anrufe zur Vermittlung werden an eine bestimmte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Individueller Nachtservice

Bestimmte externe Anrufe zur Vermittlung werden an eine zuvor individuell festgelegte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline)

Dieses Leistungsmerkmal wird vom Systemadministrator programmiert.

Verzögerter Verbindungsaufbau

Wenn der Hörer des Hotline-Telefons abgenommen oder eine Leitungstaste gedrückt wird, wird eine Gesprächsdaueranzeige gestartet. Wenn Sie während der Wartezeit keine Ziffer eingeben, wird die Verbindung automatisch zu einer bestimmten Nebenstelle oder Amts-leitung (je nachdem, was als Verbindungsziel programmiert wurde) aufgebaut. Drücken Sie jedoch innerhalb der Zeitspanne eine Ziffer, funktioniert der Hotline-Apparat wie ein normales Telefon.

Sofortiger Verbindungsaufbau

Hierbei handelt es sich um das gleiche Leistungsmerkmal wie oben beschrieben. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Verbindung sofort – also ohne Wartezeit – aufgebaut wird und das Telefon so nur als Hotline-Apparat benutzt werden kann. Der sofortige Verbindungsaufbau wird z. B. für Alarmtelefone, Gegensprechanlagen usw. eingesetzt.

Notfallmodus

In Ausnahmesituationen kann die Vermittlung die Telefonanlage in den so genannten Notfallmodus schalten. In diesem Fall können nur bestimmte, zuvor per Programmierung festgelegte Nebenstellen Anrufe tätigen. Wenn Ihrer Nebenstelle diese Kategorie nicht zugewiesen ist und Sie versuchen, einen Anruf zu tätigen, erhalten Sie keinen Wählton.

Zusätzliche Rufnummer

Der Systemadministrator kann die freien Funktionstasten Ihres Telefons mit einer oder mehreren zusätzlichen Rufnummern (Leitungen) programmieren.

Sie können über die zusätzlichen Leitungen Anrufe annehmen, tätigen und sonstige Funktionen ausführen, wie beim dreifachen Leitungszugriff (falls es keine anderen Anweisungen gibt). Um eine zusätzliche Leitung zu nutzen, müssen Sie lediglich den Hörer abnehmen und die Taste der zusätzlichen Leitung drücken.

Beispiel:

So tätigen Sie einen Anruf über eine zusätzliche Leitung:

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken.

Hinweis: Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.

Wählen Sie die Nebenstellenummer.



Mehrfach angezeigte Verzeichnisnummer

Die Rufnummer Ihrer Nebenstelle kann auf anderen Systemtelefonen auf einer reservierten Taste programmiert werden, d. h., Ihre Nummer wird auf diesen Telefonen dargestellt. Die Nebenstellennummern anderer Telefone können natürlich auch auf Ihrem Telefon dargestellt werden.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal muss vom Systemadministrator programmiert werden.*

Eingehende Anrufe

Eingehende Anrufe können auf allen Telefonen, auf denen die Nummer dargestellt wird, beantwortet werden (dies wird durch eine blinkende Tastenlampe, Informationen zum Anrufer im Display bzw. den Klingelton angezeigt).

Abgehende Anrufe

Mithilfe der reservierten Taste kann die darauf programmierte Nebenstelle angerufen werden. Die Handhabung abgehender Anrufe hängt davon ab, wie Ihr Telefon programmiert ist. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

Fangschaltung

Wenn Sie sich von externen Anrufen belästigt fühlen, können Sie den Netzbetreiber beauftragen, den Anruf zurückzuverfolgen.

Sie können die Fangschaltung während eines laufenden Gesprächs oder im Anschluss daran starten. Die Verbindung zur Amtsleitung wird dann für einen begrenzten Zeitraum aufrechterhalten.

Aktivieren

Während eines laufenden Gesprächs:

Fangschalt.

Drücken (siehe Display).

Wird **Fangschalt.** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Hinweis: Sie können auch die Taste Fangschaltung (Die Funktionstaste wird von Ihrem Systemadministrator vorprogrammiert.)

Die Nebenstellenanlage bestätigt nun mit verschiedenen Tönen, ob die Fangschaltung akzeptiert oder abgewiesen wurde.

Anrufliste

In die Anruferliste werden alle eingehenden und abgehenden Anrufe aufgenommen. Mit den Menüfunktionstasten unter dem Display können Sie sich die Einträge der Anrufliste ansehen, Nummern in der Liste anrufen und löschen.

Dabei können Sie sich die vollständige Liste anzeigen lassen oder nur Teillisten mit unbeantworteten, abgehenden oder eingehenden Anrufen. Sobald neue unbeantwortete Anrufe in der Liste gespeichert wurden, wird **n Unbeantw.** im Display angezeigt (n = Anzahl der unbeantworteten Anrufe).

Sie können sich die Einträge in der Anruferliste nur dann ansehen, wenn Ihr Telefon gerade nicht benutzt wird und nicht gesperrt ist.

So rufen Sie die Anrufliste auf

Dialog 4223 Professional:

Anrufliste
NachUnten oder
NachOben
Auswählen

Drücken (siehe Display).

Drücken Sie diese Tasten, um eine Liste einzurahmen (siehe Display).

Drücken Sie diese Taste (siehe Display),

Die gewünschte Liste wird angezeigt (siehe auch Abschnitt „Anruflistenoptionen“ auf Seite 93).

oder rufen Sie über das entsprechende Tastaturkürzel die Liste der unbeantworteten Anrufe direkt auf,

n Unbeantw.

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

n = Anzahl der unbeantworteten Anrufe.

Dialog 4225 Vision:



**NachUnten oder
NachOben
Auswählen**

Wählen Sie Anrufliste im oberen Menü (siehe Display).

Drücken Sie diese Tasten, um eine Liste einzurahmen (siehe Display).

Drücken Sie diese Taste (siehe Display),

Die gewünschte Liste wird angezeigt (siehe auch Abschnitt „Anruflistenoptionen“ auf Seite 93).

oder rufen Sie über das entsprechende Tastaturkürzel die Liste der unbeantworteten Anrufe direkt auf,

n Unbeantw.

drücken Sie diese Taste (siehe Display).

n = Anzahl der unbeantworteten Anrufe.

Anruflistenoptionen

Wahl

Drücken Sie diese Taste, um eine umrahmte Rufnummer zu wählen (siehe Display).

**NachUnten oder
NachOben**

Drücken Sie diese Tasten, um eine Rufnummer in der Liste einzurahmen (siehe Display).

Weitere...

Drücken Sie diese Taste, um weitere Optionen anzuzeigen (siehe Display).

Löschen

Drücken Sie diese Taste, um den umrahmten Anruf zu löschen (siehe Display).

Rückkehr

Drücken Sie diese Taste, um zu den vorherigen Optionen der Menütaste zurückzukehren (siehe Display).

Beispiele einer vollständigen Anrufliste:

☰	* Schmidt Bernd 3333	12:24	23 Aug 2008
☰	☰ Nebel Ludwig 5555	11:33	23 Aug 2008
Wahl NachOben NachUnten Weitere...			

Programm	Telefon	Anrufliste	☐	Tel.buch	Nachrichten
☰	* Schmidt Bernd 3333	12:24	23 Aug 2008		
☰	☰ Nebel Ludwig 5555	11:33	23 Aug 2008		
☰	* 0012115171	15:11	22 Aug 2008		
☰	☰ Caspari Jonas 4444	14:06	21 Aug 2008		
Wahl NachOben NachUnten Weitere...					

In der Anrufliste wird Folgendes angezeigt (von links nach rechts):

- Symbol für Anruftyp. Siehe folgende Beschreibung.
- Name des anrufenden/angerufenen Teilnehmers, z. B. „J Giesler“.
- Telefonnummer des anrufenden/angerufenen Teilnehmers, z. B. „5467“.
- Uhrzeit des Anrufs, z. B. „10:48“.
- Datum des Anrufs.
- Balkenanzeige Zeigt den angezeigten Teil der Gesamtliste sowie die Position dieses Teils in der Gesamtliste an.

Folgende Anrufsymbole werden angezeigt:



Unbeantworteter Anruf.

Zeigt einen unbeantworteten, jedoch abgefragten eingehenden Anruf an.



Eingehender Anruf.

Zeigt einen beantworteten eingehenden Anruf an.



Abgehender Anruf.

Zeigt einen abgehenden Anruf an.

Einstellungen

Funktionstasten programmieren


Wenn Sie bestimmte Leistungsmerkmale und Rufnummern häufig benötigen, können Sie Funktionstasten mit diesen Leistungsmerkmalen belegen. Wenn Sie die Funktion dann verwenden möchten, müssen Sie nur noch die entsprechende Taste drücken. Einige Leistungsmerkmale können allerdings nur von Ihrem Systemadministrator programmiert werden. Funktionstasten können mit Rufnummern und Funktionscodes belegt werden.

Wechseln in den Programmiermodus

Dialog 4223 Professional:

- | | |
|------------------|--|
| Programm | Drücken (siehe Display).
Wird Programm nicht angezeigt, drücken Sie so oft Weitere... , bis es angezeigt wird. |
| Auswählen | Drücken (siehe Display).
Fortfahren mit „Funktion programmieren/ändern“. |

Dialog 4225 Vision:

- | | |
|---|--|
|  | Wählen Sie Programm im oberen Menü (siehe Display). |
| Auswählen | Drücken, um Progr. v. Funkt.tast auszuwählen (siehe Display).
Fortfahren mit „Funktion programmieren/ändern“. |

Funktion programmieren/ändern



Drücken Sie die zu programmierende oder zu ändernde Taste.

Hinweise:

*Ist die Taste bereits mit einer Funktion oder Rufnummer belegt, erscheint das Leistungsmerkmal bzw. die Rufnummer im Display. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs, ohne Änderungen am programmierten Leistungsmerkmal vorzunehmen, die Taste **Beenden**.*

*Drücken Sie zum Löschen eines programmierten Leistungsmerkmals die Löschen-Taste und anschließend **Beenden**, um das Menü zu verlassen.*



Geben Sie die Rufnummer oder einen Funktionscode ein (siehe Abschnitt „Leistungsmerkmale und erforderliche Daten“).

Hinweise:

Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, drücken Sie die Taste „Löschen“, um die Eingabe zu löschen. Geben Sie dann die richtige Nummer ein.

Wenn Sie eine weitere Funktionstaste programmieren möchten (wiederholen Sie die obigen Schritte ab „Drücken Sie zum Programmieren diese Taste“).



Beenden

Drücken Sie die Funktionstaste erneut.

Drücken Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden (siehe Display).

Sie können nun die durchsichtige Abdeckung entfernen und die Bezeichnung des Leistungsmerkmals oder den Namen des Teilnehmers neben die Taste schreiben.

Hinweise:

Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter: <http://www.aastra.com>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Astra-Händler.

Leistungsmerkmale und erforderliche Daten

<i>Leistungsmerkmal</i>	<i>Eingabe über eine Funktionstaste</i>			
Wählen über eine Funktionstaste	Nebenstelle oder Prozedur			
	Funktionscode			
	Am meisten verbreitet	Finnland	Frankreich	Schweden
Anrufübernahme:				
Gruppe	8		4	6
Individuell	<i>Nr. + 8</i>		<i>Nr. + 4</i>	<i>Nr. + 6</i>
Anklopfen	5	6	6	4
Konferenz	3			
Aufschalten bei besetzter Nebenstelle	4		8	8
Wahlwiederholung der letzten externen Nummer	xxx	xx0		xx0
Alle Anrufe halten	8		4	6
Persönliche Nummer (Listennr.)	(1-5)			

Die folgenden Leistungsmerkmale können nur vom Systemadministrator programmiert werden:

- Anruferliste
- Anrufschutz*
- Bitte zurückrufen (MMW)
- Externe Leitung
- Fangschaltung
- Frei auf Leitung 2
- Individuelle Amtsleitung
- Intercom-Verbindung
- Mehrfachanzeige einer Nebenstelle auf anderen Apparaten
- Rufumleitung*
- Rückruf*
- Sofortige Sprachverbindung*
- Suchprofilisten und vorprogrammierte Funktionstasten für persönliche Nummer
- Zusatzleitungen

** Dieses Leistungsmerkmal kann auch von Ihnen programmiert werden.*

Wenn **Sie** das Leistungsmerkmal programmiert haben, erhalten Sie **keine** Umschaltfunktion. Stattdessen haben Sie eine Taste zum Aktivieren und eine andere Taste zum Deaktivieren. Die Tastenleuchte zeigt **nicht** an, dass das Leistungsmerkmal aktiviert ist.

Wenn das Leistungsmerkmal **vom Systemadministrator** programmiert wurde, **kann** sie mit einer Taste ein- und ausgeschaltet werden. Die betreffende Taste leuchtet, wenn das Leistungsmerkmal aktiviert ist.

Rufsignale programmieren


Ihr Telefon verfügt über 6 programmierbare Rufsignale. Für für einzelne Leitungen, weitere Rufnummern und mehrfach angezeigte Nebenstellen können Sie unterschiedliche Rufsignale programmieren.

Wechseln in den Programmiermodus


Dialog 4223 Professional:

- Programm** **Drücken (siehe Display).**
Wird **Programm** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.
- Auswählen** **Drücken (siehe Display).**
Fortfahren mit „Rufsignale programmieren/ändern“.

Dialog 4225 Vision:

-  **Wählen Sie Programm im oberen Menü (siehe Display).**
- Auswählen** **Drücken, um Progr. v. Funkt.tast auszuwählen (siehe Display).**
Fortfahren mit „Rufsignale programmieren/ändern“.

Rufsignale programmieren/ändern

Leitung 1 

Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste.

Im Display wird eine Ziffer (0 bis 6) angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie den programmierten Rufston nicht ändern möchten, drücken Sie **Beenden** zum Verlassen des Menüs, ohne die Änderungen zu speichern.

(0 – 6)

Geben Sie die Ziffer für das gewünschte Rufsignal ein (siehe folgende Liste).

0 = Leise.

1 = Periodisches Rufsignal.

2 = Verzögertes, periodisches Rufsignal.


3 = Gedämpftes Rufsignal.

4 = Gedämpftes, verzögertes Rufsignal.

5 = Sofortige Sprachverbindung nach einem Rufsignal, von Funktionstaste gesteuert.

6 = Sofortige Sprachverbindung nach einem Rufsignal.

Hinweis: Die Optionen 5 und 6 sind für mehrfach angezeigte Leitungen nicht verfügbar.

Leitung 1 

Beenden

Drücken.

Drücken Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden (siehe Display).

Tonfolge des Rufsignals programmieren


Ihr Telefon bietet zehn verschiedene programmierbare Tonfolgen für Rufsignale. Jede Variante kann dabei mit einer Ziffer von 0 bis 9 ausgewählt werden.

Hinweis: Wenn eingehende Anrufe per Melodie angezeigt werden, ersetzt diese die eingestellte Tonfolge. Siehe Abschnitt „Rufsignal-Melodien“ auf Seite 105.

Dialog 4223 Professional:

- Programm** **Drücken (siehe Display).**
Wird **Programm** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.
- Auswählen** **Drücken (siehe Display).**
Die derzeit eingestellte Tonfolge wird angezeigt.
- (0 – 9)** **Drücken Sie die Ziffer für die gewünschte Tonfolge.**
Das Telefon läutet mit der neu eingestellten Tonfolge.
- Beenden** **Drücken Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden (siehe Display).**

Dialog 4225 Vision:

-  **Wählen Sie Programm im oberen Menü (siehe Display).**
- Auswählen** **Drücken, um Progr. v. Funkt.tast auszuwählen (siehe Display).**
Die derzeit eingestellte Tonfolge wird angezeigt.
- (0 – 9)** **Drücken Sie die Ziffer für die gewünschte Tonfolge.**
Das Telefon läutet mit der neu eingestellten Tonfolge.
- Beenden** **Drücken Sie diese Taste, um die Programmierung zu beenden (siehe Display).**

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Die Lautstärke des Hörers und Lautspechers wird während eines Gesprächs mit den Lautstärketasten angepasst. Stellen Sie die Hörerlautstärke bei abgenommenem Hörer ein. Stellen Sie die Lautstärke des Lautspechers ein, wenn Sie über den Lautsprecher den Wählton hören, oder wenn Sie sich im Freisprechmodus befinden.



Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.

Die Lautstärkestufe des Hörers und Lautspechers wird gespeichert.

So stellen Sie die Lautstärke während des Lauthörens ein:

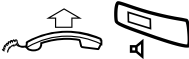


Legen Sie den Hörer auf.



Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.

Die Lautstärkestufe des Hörers und Lautspechers wird gespeichert.



Nehmen Sie den Hörer ab, und drücken Sie diese Taste.

Zusätzliche Erhöhung der Hörlautstärke des Hörers/ Kopfhörersets

Für Personen mit beeinträchtigtem Hörvermögen kann die Hörerlautstärke zusätzlich erhöht werden. So stellen Sie die Lautstärke ein:

Hinweis: Eine Änderung der Lautstärke wirkt sich auch auf ein an den entsprechenden Anschluss angeschlossenes Kopfhörerset aus.

Dialog 4223 Professional:

- Telefon** **Drücken (siehe Display).**
Wird **Telefon** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.
- Auswählen** **Drücken (siehe Display).**
- NachUnten oder NachOben** **Drücken Sie diese Tasten, um Hörer-Lautst einst. einzu- rahmen (siehe Display).**
- Auswählen** **Drücken (siehe Display).**
Es ertönt ein akustisches Signal, und im Display wird die aktuelle Ein- stellung angezeigt. Das Tastenlämpchen für Leitung 1 zeigt ebenfalls die aktuelle Einstellung an: Tastenlampe aus = Standardpegel, Tasten- lampe an = Erhöhter Pegel.
- Change** **Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke anzupassen (siehe Display).**
Im Display wird die neue Einstellung angezeigt. Die Tastenlampe für Leitung 1 zeigt ebenfalls, wie oben beschrieben, die neue Einstellung an.
- Exit** **Drücken Sie diese Taste, um das Einstellen zu beenden (siehe Display).**
Wenn die zusätzliche Lautstärkeerhöhung ausgewählt wurde, erlischt das Lämpchen für Leitung 1.



**NachUnten oder
NachOben**

Auswählen

Change

Exit

Dialog 4225 Vision:

Wählen Sie Telefon im oberen Menü (siehe Display).

**Drücken Sie diese Tasten, um Hörer-Lautst. einzu-
rahmen (siehe Display).**

Drücken (siehe Display).

Es ertönt ein akustisches Signal, und im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Das Tastenlämpchen für Leitung 1 zeigt ebenfalls die aktuelle Einstellung an: Tastenlampe aus = Standardpegel, Tastenlampe an = Erhöhter Pegel.

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu ändern (siehe Display).

Im Display wird die neue Einstellung angezeigt. Die Tastenlampe für Leitung 1 zeigt ebenfalls, wie oben beschrieben, die neue Einstellung an.

Drücken Sie diese Taste, um das Einstellen zu beenden (siehe Display).

Wenn die zusätzliche Lautstärkeerhöhung ausgewählt wurde, erlischt das Lämpchen für Leitung 1.



Lautstärke des Ruftons

Stellen Sie die Lautstärke des Rufsignals mit den Lautstärketasten ein, wenn das Telefon klingelt oder gerade nicht benutzt wird. Die eingestellte Lautstärke wird automatisch gespeichert.

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke anzupassen.



Rufsignal-Unterdrückung

Das Rufsignal für eingehende Anrufe kann unterdrückt werden.

Drücken Sie diese Taste, um das Rufsignal zu unterdrücken.

Das Rufsignal wird für den aktuellen Anruf deaktiviert, und das Telefon wird automatisch auf „Geräuschloses Rufsignal“ eingestellt (siehe unten).

Geräuschloses Rufsignal

Wenn Sie nicht durch das Rufsignal eingehender Anrufe gestört werden möchten, diese aber trotzdem annehmen möchten, können Sie das Rufsignal ausschalten. Eingehende Anrufe werden dann nur durch das Blinken der Leitungstaste und über das Display angezeigt.



Wenn das Telefon sich im Ruhemodus befindet oder wenn es klingelt:

Drücken, um das Rufsignal auszuschalten.

Die leuchtende Lampe für die Rufsignaldeaktivierung und das Symbol „Ruf ton aus“ zeigt an, dass das Rufsignal deaktiviert ist. Sobald Sie den Hörer abnehmen oder eine Taste drücken, wird das Rufsignal automatisch wieder eingeschaltet.

Rufsignal-Melodien

Sie können Ihr Telefon so programmieren, dass interne Anrufe, externe Anrufe und Rückrufe mit unterschiedlichen Melodien angekündigt werden.

Dialog 4223 Professional:

Telefon

Drücken (siehe Display).

Wird **Telefon** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Auswählen

Drücken (siehe Display).

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Melodieprogrammier. einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

Fortfahren mit Abschnitt „Melodiemodus“.



**NachUnten oder
NachOben
Auswählen**

Dialog 4225 Vision:

Wählen Sie Telefon im oberen Menü (siehe Display).

Drücken Sie diese Tasten, um Melodieprogrammier. einzurahmen (siehe Display).

Drücken (siehe Display).

Fortfahren mit Abschnitt „Melodiemodus“.

Melodiemodus

Wenn im Display **Melody Mode** angezeigt wird und eine gespeicherte und aktivierte Melodie für interne Anrufe (Leitung 1), externe Anrufe (Leitung 2) oder Rückrufe (Rückfrage) vorhanden ist, leuchtet die entsprechende Tastenlampe auf.

Im Melodiemodus sind folgende Aktionen möglich:

- Programmieren neuer Melodien
- Ändern und Löschen gespeicherter Melodien
- Aktivieren und Deaktivieren gespeicherter Melodien

Exit

Drücken Sie diese Taste, um den Melodiemodus zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie länger als 30 Sekunden keine Taste drücken, wird der Melodiemodus automatisch beendet.

Neue Melodie programmieren oder aktuelle Melodie ändern/löschen


Program

Drücken (siehe Display).


Im Display wird **Program Melody** angezeigt: Das Lämpchen der obersten Funktionstaste (die oberste linke Funktionstaste beim Dialog 4225) leuchtet als Hinweis auf, dass sich das Telefon im Programmiermodus befindet.

Drücken Sie die Taste für die gewünschte Anrufart:

Wenn bereits eine Melodie vorhanden ist, wird sie nun abgespielt. Auf dem Display werden die letzten 19 Noten bzw. Zeichen der Melodie angezeigt.

Leitung 1 

**Für interne Anrufe drücken,
oder**

Leitung 2 

**für externe Anrufe drücken,
oder**

Rückfrage 

für Rückrufe drücken.

So ändern Sie die aktuelle Melodie:

< oder >

Platzieren Sie den Cursor rechts von der Position, die bearbeitet werden soll (siehe Display).




Drücken, um die Note links vom Cursor zu löschen.

Wenn Sie die C-Taste gedrückt halten, werden alle Noten gelöscht.

Eine Beschreibung zum Eingeben neuer Melodien und Noten finden Sie im Abschnitt „[So geben Sie Noten ein](#)“ auf Seite 110.

So speichern Sie die aktuelle Melodie:

Leitung 

Drücken Sie die blinkende Leitungstaste (Leitung 1 oder Leitung 2 oder Rückfrage).

Wenn Sie das Programmieren beenden oder eine Melodie für eine andere Leitung löschen möchten:

Back

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

Hinweis:

Die Melodie ist nicht aktiviert (siehe Abschnitt „[Gespeicherte Melodien aktivieren oder deaktivieren](#)“ auf Seite 109).

Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste gedrückt wird, werden alle eingegebenen oder geänderten Noten automatisch gespeichert und das Telefon wechselt in den Ruhemodus.



So löschen Sie die aktuelle Melodie:

Gedrückt halten, bis keine Noten mehr angezeigt werden.

Drücken Sie die blinkende Leitungstaste (Leitung 1 oder Leitung 2 oder Rückfrage).

Wenn Sie das Programmieren beenden oder eine Melodie für eine andere Leitung löschen möchten:

Back

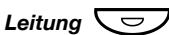
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren (siehe Display).

***Hinweis:** Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird die Änderung automatisch gespeichert und das Telefon wechselt in den Ruhemodus.*

Gespeicherte Melodien aktivieren oder deaktivieren

Damit eine gespeicherte Melodie bei einem eingehenden Anruf ausgegeben wird, muss sie vorher im Melodiemodus aktiviert werden.

So aktivieren Sie eine Melodie (im Melodiemodus):



Drücken Sie die Taste für die gewünschte Anrufart (Leitung 1 oder Leitung 2 oder Rückfrage).

Die entsprechende Tastenlampe leuchtet.

Leitung 1 Taste = Interne Anrufe

Leitung 2 Taste = Externe Anrufe

Rückfrage Taste = Rückrufe

***Hinweis:** Wenn Sie wieder ein normales Rufsignal aktivieren möchten, die Melodie aber gespeichert bleiben soll, drücken Sie einfach die Taste für die betreffende Anrufart erneut. Wenn die Tastenlampe erlischt, ist die gespeicherte Melodie deaktiviert.*

Exit

Drücken, um den Melodiemodus zu beenden (siehe Display).

So geben Sie Noten ein

Im Melodiemodus kann die Tastatur zur Eingabe von Noten, Pausen usw. verwendet werden. Für eingehende Anrufe können maximal 40 Noten programmiert werden. Für Rückrufe beträgt die Obergrenze 20 Noten.

1c 2d 3e
 4f 5g 6a
 7b 8+c 9+d

So verwenden Sie die Tasten:

Drücken Sie die betreffende Taste (1 bis 9), um eine Note einzugeben.

Hinweis: Ein kurzer Tastendruck ergibt einen kurzen Ton, ein langer Tastendruck liefert einen langen Ton (lange Töne werden auf dem Display durch Großbuchstaben dargestellt). Das Pluszeichen kennzeichnet Noten der nächsthöheren Oktave (z. B. +c und +d).

*** Drücken Sie die angegebene Taste, um eine kurze Pause (p) einzufügen.**

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, entsteht eine lange Pause (P). Wiederholen Sie den Vorgang, um die Pause zu verlängern (pp...p).

0 Drücken, um die eingegebene Note um eine Oktave zu erhöhen. Ein Pluszeichen (+) vor der Note zeigt an, dass der Ton in der nächsten höheren Oktave liegt.

Beispiel: 30 entspricht +e, also dem e aus der nächsten Oktave.

Drücken, um die Tonhöhe für die eingegebene Note um einen Halbton zu erhöhen oder zu verringern.

Einmaliges Drücken bewirkt die Erhöhung um einen Halbton, zweimaliges Drücken führt zur Verringerung um einen Halbton. Durch dreimaliges Drücken wird wieder die normale Tonhöhe eingestellt.

< oder >



Drücken, um den Cursor nach links oder nach rechts zu bewegen (siehe Display).

Drücken, um die eingegebene Melodie anzuhören.

Drücken, um die Note links vom Cursor zu löschen.

Wenn Sie die C-Taste gedrückt halten, werden alle Noten gelöscht.

Beispiel für eine Melodie:

James Bond-Thema, programmiert für interne Anrufe:

C d d D D pp C C C C #d #d #D #D pp D D D ##A G pppp G F G

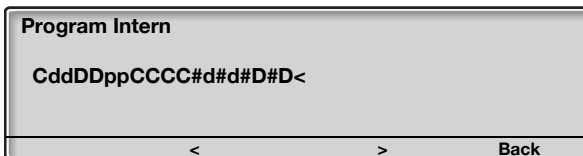
1 2 2 2 2 * * 1 1 1
 1 2 # 2 # 2 # 2 #
 * * 2 2 2 6 # # 5
 * * * * 5 4 5

Geben Sie die Noten ein.

Graue Ziffern = langer Tastendruck.

Hinweis: Die Raute-Taste (#) (Halbtonschritt nach oben oder unten) wird zwar nach der Note gedrückt, im Display steht das Kreuz aber vor der Note.

Nach Eingabe der ersten 19 Noten sehen Sie folgende Display-Anzeige (es können nur die letzten 19 Noten angezeigt werden):



Nachdem alle Noten eingegeben wurden, sehen Sie folgende Display-Anzeige (es werden nur die letzten 19 Noten angezeigt):



Hinweis: Das um einen Halbton verringerte A (##A) wird als „bA“ dargestellt. Der Buchstabe „b“ steht also sowohl für die Note „b“ als auch für die Verringerung um einen Halbton.

Display-Kontrast

Der Display-Kontrast kann individuell eingestellt werden.

Dialog 4223 Professional:

Telefon

Drücken (siehe Display).

Wird **Telefon** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Auswählen

Drücken (siehe Display).

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Display-Kontrast einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

- oder +

Drücken Sie diese Taste so oft, bis der Kontrast wunschgemäß eingestellt ist (siehe Display).

Save&Exit

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen (siehe Display).

*Hinweis: Wenn Sie das Menü ohne Änderungen verlassen möchten, drücken Sie **Save&Exit**, bevor Einstellungstasten gedrückt wurden.*

Dialog 4225 Vision:



NachUnten oder NachOben

Wählen Sie Telefon im oberen Menü (siehe Display).

Drücken Sie diese Tasten, um Display-Kontrast einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

- oder +

Drücken Sie diese Taste so oft, bis der Kontrast wunschgemäß eingestellt ist (siehe Display).

Save&Exit

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen (siehe Display).

*Hinweis: Wenn Sie das Menü ohne Änderungen verlassen möchten, drücken Sie **Save&Exit**, bevor Einstellungstasten gedrückt wurden.*

Zubehör

Tastenfeld

Ihr Telefon kann mit maximal 1–4 zusätzlichen Tastenfeldern ausgestattet werden (Typ DBY 419 01). Jedes Tastenfeld bietet 17 zusätzliche Tasten zum Speichern der von Ihnen am häufigsten verwendeten Rufnummern und Leistungsmerkmale und zum Überwachen von Nebenstellen. Informationen zur Installation des Tastenfelds finden Sie im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 122.

Verwenden Sie den Designation Card Manager (DCM), um Ihre eigenen Tastenfeld-Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter: <http://www.aastra.com>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

Optionales Headset

Die Installation des Headsets wird im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 122 beschrieben.

Die folgenden Headset-Funktionen sind verfügbar:

Anrufe annehmen



Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf entgegenzunehmen.

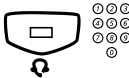
Das Headset-Tastenlämpchen leuchtet.

Hinweis: Wenn das Telefon auf Kopfhörerset voreingestellt ist, können Sie auch die blinkende Leitungstaste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. Siehe Abschnitt „[Headset-Voreinstellung](#)“ auf Seite 116.



Drücken, um das Headset-Gespräch zu beenden.

Anrufe tätigen



Drücken Sie diese Taste, und wählen Sie die Rufnummer.

Das Headset-Tastenlämpchen leuchtet.

Hinweis: Wenn das Telefon auf das Headset voreingestellt ist, können Sie auch die Nummer direkt wählen, ohne die Taste für das Headset zu drücken, oder Sie können eine Leitungstaste anstatt der Headset-Taste drücken. Siehe Abschnitt „[Headset-Voreinstellung](#)“ auf Seite 116.



Drücken, um das Gespräch zu beenden.

Vom Kopfhörerset zum Hörer wechseln



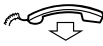
Heben Sie den Hörer ab.

Vom Hörer zum Kopfhörerset wechseln



Wählen.

Das Headset-Tastenlämpchen leuchtet.



Legen Sie den Hörer auf.



Headset mit Lauthören (Lautsprecher)

Drücken, um zwischen Headset mit oder ohne Lauthören zu wechseln.

Wenn die Lautsprecher-Tastenlampe aufleuchtet, ist das Lauthören aktiviert.



Vom Kopfhörerset zum Freisprechen wechseln

Drücken.

Die Lautsprecher-Tastenlampe leuchtet.

Drücken.



Vom Freisprechen zum Kopfhörerset wechseln

Wählen.

Das Headset-Tastenlämpchen leuchtet.

Headset-Voreinstellung

Das Telefon ist standardmäßig auf den Modus *Lautsprecher voreingestellt* eingestellt, sodass Anrufe mit dem Lautsprecher verbunden werden, wenn Sie Anrufe entgegennehmen oder tätigen, indem Sie eine Leitungstaste drücken. Wenn Sie die Nummer wählen, ohne den Hörer abzunehmen, wird der Anruf ebenfalls automatisch mit dem Lautsprecher verbunden.

Wenn Sie ein Headset für Ihr Telefon verwenden, können Sie die Einstellung in den Modus *Headset-Voreinstellung* ändern, so dass die Anrufe stattdessen mit dem Headset verbunden werden. Im Headset-Voreinstellungs-Modus können Sie Anrufe über das Headset tätigen, indem Sie die Ziffern direkt eingeben (Direktwahl). Sie können Headset-Anrufe auch beantworten, indem Sie eine Leitungstaste drücken.

Hinweise:

Unabhängig von der Art der Voreinstellung wird der Anruf beim Abnehmen des Hörers immer mit dem Hörer verbunden.

Die Freisprecheinrichtung und der Lautsprecher arbeiten ebenfalls ganz normal, d. h., wenn die Lautsprechertaste gedrückt wird, wird der Anruf vorübergehend mit dem Lautsprecher verbunden.

Die Headset-Voreinstellung kann nur aktiviert und deaktiviert werden, wenn das Telefon gerade nicht benutzt wird.



So aktivieren Sie die Kopfhörer-Headset-Voreinstellung:

Halten Sie diese Taste mindestens 4 Sekunden gedrückt.

Es ertönt ein akustisches Bestätigungssignal, und das Symbol für die Kopfhörer-Headset-Voreinstellungen wird angezeigt.

Hinweis: Sie können die Headset-Voreinstellungen auch über das Menü **Telefon** aktivieren.



So deaktivieren Sie die Kopfhörer-Headset-Voreinstellung:

Halten Sie diese Taste mindestens 4 Sekunden gedrückt.

Es ertönt ein akustisches Bestätigungssignal, und das Symbol für die Kopfhörer-Headset-Voreinstellungen wird deaktiviert.

Hinweis: Sie können die Headset-Voreinstellungen auch über das Menü **Telefon** deaktivieren.

Lautstärke des Kopfhörersets

Die Lautstärke des Headsets kann während eines Gesprächs mit den Lautstärketasten eingestellt werden.



Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.

Die Lautstärkestufe des Kopfhörersets wird gespeichert.

So stellen Sie die Lautstärke für den Telefonlautsprecher während des Lauthörens ein:



Drücken.



Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.

Die eingestellte Lautstärkestufe des Lautsprechers wird gespeichert.



Wählen.

Für Personen mit beeinträchtigtem Hörvermögen kann die Headset-Lautstärke zusätzlich erhöht werden. Verwenden Sie die unter „[Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke](#)“ auf Seite 102 beschriebene Vorgehensweise.

Zusätzlicher Hörer (optional)

Der zusätzliche Hörer wird parallel zum herkömmlichen Hörer verwendet, sodass eine andere Person ein laufendes Gespräch mithören kann. Der zusätzliche Hörer wird an den Headset-Anschluss unter dem Telefon angeschlossen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 122.

Sie können zwischen dem Sprechenden und dem Zuhörenden Teilnehmer wechseln.



Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem Sprechenden und dem Zuhörenden Teilnehmer zu wechseln.

Beim Sprechen beachten: *Für eine gute Sprachqualität sollte jeweils nur eine Person sprechen.*

Optionales herausziehbares Fach

Das herausziehbare Fach wird für eine persönliche Telefonnummernliste verwendet und befindet sich unter dem Telefon. Informationen zur Installation des herausziehbaren Fachs finden Sie im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 122.

Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigene Beschriftungskarte für das herausziehbare Fach zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter: <http://www.aastra.com>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

Option Unit (optional)

Bei dem Gerät DBY 420 01/1 handelt es sich um ein Zubehöerteil, das unten an Ihrem Telefonapparat angebracht wird. Über die „Option Unit“ können Sie entweder eine zusätzliche Klingel für einen zweiten Raum anschließen oder ein Besetzt-Anzeigelämpchen außen an Ihrer Tür mit dem Telefon verbinden.

So richten Sie eine zweite Klingel oder ein Besetzt-Anzeigelämpchen über die „Option Unit“ ein

Dialog 4223 Professional:

Telefon

Drücken (siehe Display).

Wird **Telefon** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Auswählen

Drücken (siehe Display).


NachUnten oder NachOben

**Drücken Sie diese Tasten, um Option Unit-Einstell einzu-
rahmen (siehe Display).**


Auswählen

Drücken (siehe Display).

Die Option Unit-Einstellungen werden über das Tastenlämpchen „Leitung 2“ angezeigt: Aus = Zusätzliche Klingel, An = Besetzt-Anzeigelämpchen. Blinkend = Zusätzlicher Signalton und Besetzt-Anzeigelämpchen kombiniert


Leitung 2 

**Drücken Sie diese Taste, um zum Besetztzeichen zu wechseln,
oder**

Leitung 2 

**drücken Sie diese Tasten, um zum zusätzlichen Signalton
und zum Besetztzeichen zu wechseln,**

oder

Leitung 2 

**drücken Sie diese Tasten, um zum zusätzlichen Signalton zu
wechseln.**

Exit

**Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und
das Menü zu verlassen (siehe Display).**

Hinweis: Wenn Sie die Taste **Exit** nicht drücken, kehrt das Telefon automatisch 30 Sekunden nach Drücken der letzten Taste in den Ruhezustand zurück.



**NachUnten oder
NachOben**

Auswählen

Dialog 4225 Vision:

Wählen Sie Telefon im oberen Menü (siehe Display).

**Drücken Sie diese Tasten, um Option Unit-Einstell einzu-
rahmen (siehe Display).**

Drücken (siehe Display).

Die Option Unit-Einstellungen werden über das Tastenlämpchen „Leitung 2“ angezeigt: Aus = Zusätzliche Klingel, An = Besetzt-Anzeigelämpchen. Blinkend = Zusätzlicher Signalton und Besetzt-Anzeigelämpchen kombiniert



Leitung 2

**Drücken Sie diese Taste, um zum Besetztzeichen zu wechseln,
oder**



Leitung 2

**drücken Sie diese Tasten, um zum zusätzlichen Signalton
und zum Besetztzeichen zu wechseln,**

oder



Leitung 2

**drücken Sie diese Tasten, um zum zusätzlichen Signalton zu
wechseln.**

Exit

**Drücken Sie diese Taste, um die Einstellung zu speichern und
das Menü zu verlassen (siehe Display).**

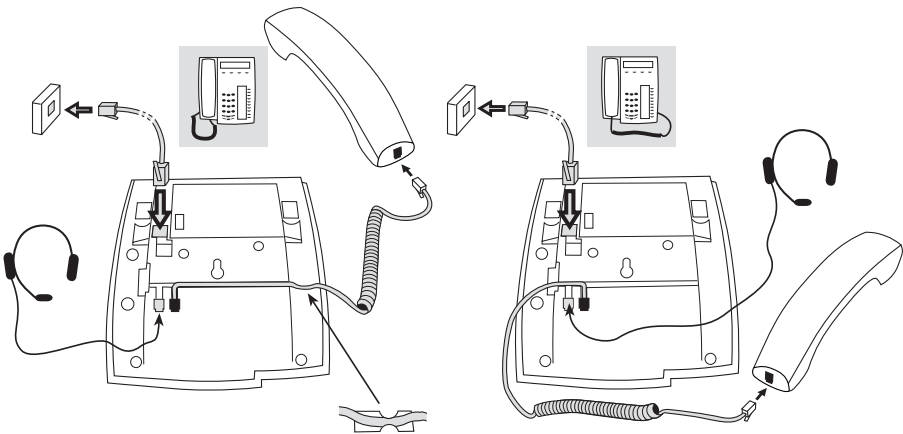
Hinweis: Wenn Sie die Taste **Exit** nicht drücken, kehrt das Telefon automatisch 30 Sekunden nach Drücken der letzten Taste in den Ruhezustand zurück.

Installation

Kabel anschließen

Hörer kabel links

Hörer kabel rechts



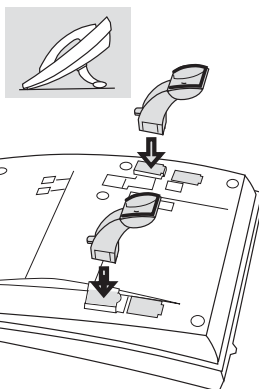
Sie können das Hörer kabel in die Aussparung unter dem Telefon drücken. Das Kabel zur Nebenstellenanlage muss in den mit „LINE“ und das Hörer kabel in den mit „HANDSET“ gekennzeichneten Anschluss eingesteckt werden.

Kabel wechseln

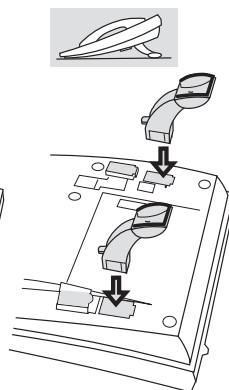
Wenn Sie ein Kabel entfernen möchten, lösen Sie die Sperre mit einem Schraubenzieher.

Standfüße montieren und Telefon anschließen

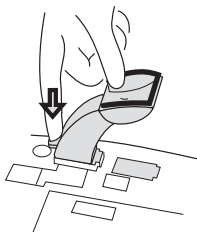
Hohe Position



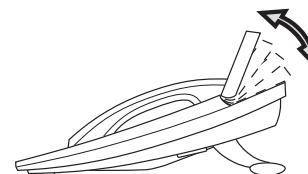
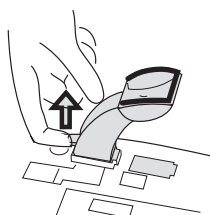
Niedrige Position



Zum Befestigen der Standfüße drücken



Zum Entfernen der Standfüße lösen



Hochklappbares Display

Einstellbare Neigung

Karte installieren

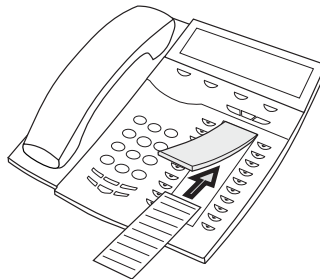
Verwenden Sie den DCM (Designation Card Manager), um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter: <http://www.aastra.com>

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.

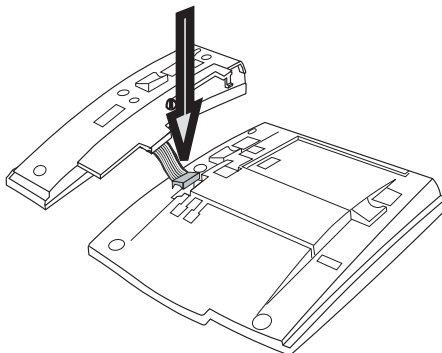
Dialog 4223 Professional:



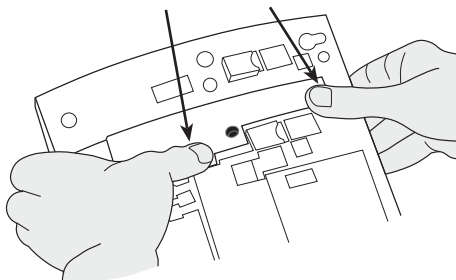
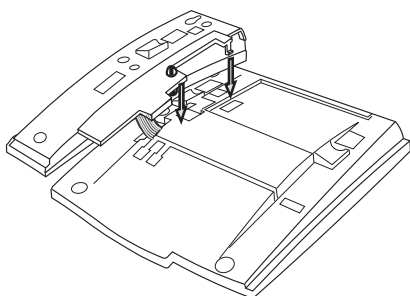
Dialog 4225 Vision:



Tastenfelder installieren



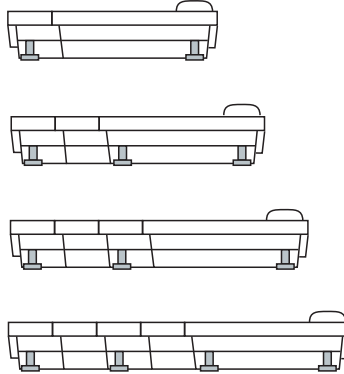
- 1 Befestigen Sie den Anschluss mit einem Finger oder einem stumpfen Werkzeug am unteren Rand der Öffnung. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss richtig sitzt, bevor Sie ihn nach unten drücken.**



- 2 Drücken Sie auf die durch die Pfeile gekennzeichneten Stellen, bis Sie ein Klicken hören.**
- 3 Bringen Sie die Standfüße an, wie in der Abbildung im Abschnitt „Positionieren der Standfüße“ dargestellt.**

Hinweis: Alle Tastenfelder müssen vom Typ DBY 419 01 sein.

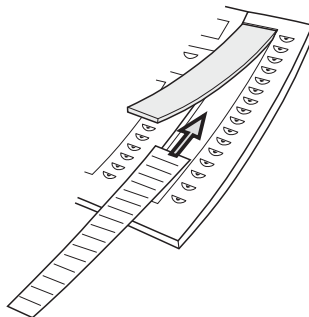
Positionierung der Standfüße (1–4 Tastenfelder)



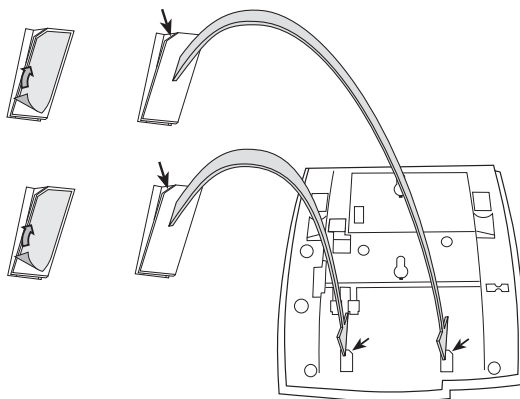
Karte installieren

Verwenden Sie den Designation Card Manager (DCM), um Ihre eigenen Tastenfeld-Beschriftungskarten zu erstellen und zu drucken. Der DCM ist auf der Enterprise Telephone Toolbox-CD enthalten oder kann heruntergeladen werden unter: <http://www.aastra.com>

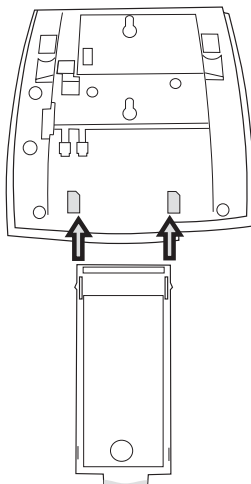
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Aastra-Händler.



Optionales herausziehbares Fach installieren



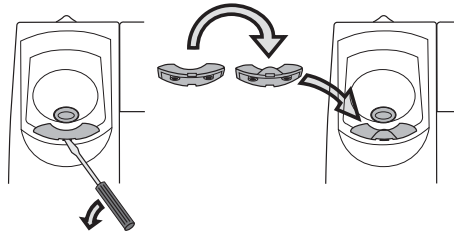
- 1 Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.**
- 2 Befestigen Sie die Führungsschienen unten am Telefon. Achten Sie dabei auf die Richtung der „Schnittecke“.**



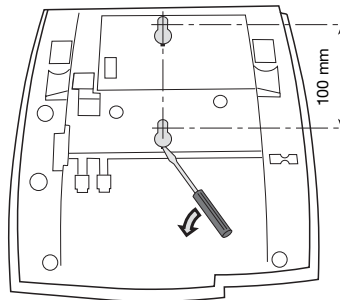
- 3 Schieben Sie das herausziehbare Fach ein.**

Wandhalterung

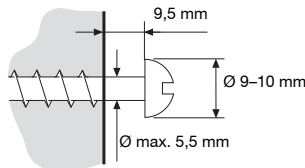
Das Telefon kann ohne besondere Konsole an der Wand befestigt werden. Dies ist beispielsweise in Konferenzräumen oder an öffentlichen Orten nützlich.



- 1 Entfernen Sie den Haken des Hörers mit einem Schraubenzieher.**
- 2 Drehen Sie den Haken um, und schieben Sie ihn hinein.**



- 3 Entfernen Sie die beiden Plastikabdeckungen mit einem Schraubenzieher.**
- 4 Bohren Sie entsprechend der hier angegebenen Maße Löcher in die Wand.**



- 5 Bringen Sie die Schrauben entsprechend der Abmessungen an, und befestigen Sie das Telefon.**

Telefon platzieren

Das Telefon darf nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Setzen Sie das Telefon weder hohen Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.

Reinigen

Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Telefons lediglich ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch. Die Verwendung von Seife oder anderen Reinigungsmitteln kann das Telefon beschädigen.

Fehlerbehebung

Wenn Ihr Telefon eine Störung aufweist, können Sie über einen Telefon-Selbsttest herausfinden, ob die Störung bei Ihrem Telefon oder im System vorliegt. Sie können zusätzlich die Firmware-Version Ihres Telefons überprüfen.

So initiieren Sie einen Telefon-Selbsttest

Dialog 4223 Professional:

Telefon

Drücken (siehe Display).

Wird **Telefon** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Auswählen

Drücken (siehe Display).

NachUnten oder NachOben

Drücken Sie diese Tasten, um Lokaler Testmodus einzurahmen (siehe Display).

Auswählen

Drücken (siehe Display).

Einige Sekunden lang werden die Firmware-Version und die Meldung **Selbsttest OK** auf dem Display angezeigt. Falls Fehler entdeckt wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Informieren Sie Ihren Systemadministrator über die Fehlermeldung.

Alle Tastenlämpchen des Telefons und der zusätzlichen Tastenfelder müssen während des Selbsttests eingeschaltet sein, damit überprüft werden kann, ob diese einwandfrei funktionieren.

Nach einigen Sekunden wird das Display überprüft. Während der Überprüfung ist das Display dunkel. Das Display ist fehlerhaft, wenn Lichtpunkte oder -linien zu sehen sind. Der helle Rand ist kein Anzeichen für einen Fehler und sollte vorhanden sein.

Exit

Drücken Sie die Display-Menütaste ganz links, um den Selbsttestmodus zu verlassen (siehe Display).

(Auch wenn der Text nach dem Schwarzwerden des Displays nicht mehr sichtbar ist, so ist die Funktion zum Beenden nach wie vor über diese Menütaste verfügbar.)

Hinweis: Wenn Sie **Exit** nicht drücken, wird der Selbsttest nach 30 Sekunden automatisch beendet.



**NachUnten oder
NachOben**

Auswählen

Dialog 4225 Vision:

Wählen Sie Telefon im oberen Menü (siehe Display).

**Drücken Sie diese Tasten, um Lokaler Testmodus einzu-
rahmen (siehe Display).**

Drücken (siehe Display).

Einige Sekunden lang werden die Firmware-Version und die Meldung **Selftest OK** auf dem Display angezeigt. Falls Fehler entdeckt wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Informieren Sie Ihren Systemadministrator über die Fehlermeldung.

Alle Tastenlämpchen des Telefons und der zusätzlichen Tastenfelder müssen während des Selbsttests eingeschaltet sind, damit überprüft werden kann, ob diese einwandfrei funktionieren.

Nach einigen Sekunden wird das Display überprüft. Während der Überprüfung ist das Display dunkel. Das Display ist fehlerhaft, wenn Lichtpunkte oder -linien zu sehen sind. Der helle Rand ist kein Anzeichen für einen Fehler und sollte vorhanden sein.

Exit

**Drücken Sie die Display-Menütaste ganz links, um den Selbst-
testmodus zu verlassen (siehe Display).**

(Auch wenn der Text nach dem Schwarzwerden des Displays nicht mehr sichtbar ist, so ist die Funktion zum Beenden nach wie vor über diese Menütaste verfügbar.)

Hinweis: Wenn Sie **Exit** nicht drücken, wird der Selbst-
test nach 30 Sekunden automatisch beendet.

Überprüfen der Firmware-Version

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Systemadministrator die Firmware-Version des Telefons benötigt:

Dialog 4223 Professional:

Telefon

Drücken (siehe Display).

Wird **Telefon** nicht angezeigt, drücken Sie so oft **Weitere...**, bis es angezeigt wird.

Auswählen

Drücken (siehe Display).

**NachUnten oder
NachOben**

**Drücken Sie diese Tasten, um Firmware-Anzeige einzu-
rahmen (siehe Display).**

Auswählen

Drücken (siehe Display).

Die Firmware-Version Ihres Telefons wird im Display angezeigt.

Exit

**Drücken Sie die Taste, um die Anzeige zu beenden (siehe
Display).**

*Hinweis: Wenn Sie **Exit** nicht drücken, wird die Über-
prüfung nach 30 Sekunden automatisch beendet.*

Dialog 4225 Vision:



**NachUnten oder
NachOben**

Wählen Sie Telefon im oberen Menü (siehe Display).

Auswählen

**Drücken Sie diese Tasten, um Firmware-Anzeige einzu-
rahmen (siehe Display).**

Drücken (siehe Display).

Die Firmware-Version Ihres Telefons wird im Display angezeigt.

Exit

**Drücken Sie die Taste, um die Anzeige zu beenden (siehe
Display).**

*Hinweis: Wenn Sie **Exit** nicht drücken, wird die Über-
prüfung nach 30 Sekunden automatisch beendet.*

Glossar

Dreifacher Leitungszugriff	Oberbegriff für Leitung 1, Leitung 2 und die Rückfrage-Leitung. Auf Leitung 1 und Leitung 2 kommen alle Anrufe für Ihre Nebenstellenummer an. Ebenso können Sie von diesen Leitungen abgehende Gespräche tätigen. Die Rückfrage-Leitung kann dagegen nur für abgehende Anrufe benutzt werden.
Kurzwahlnummer	Abgekürzte oder kurze Nummer, die das Wählen häufig verwendeter Nummern beschleunigt.
Nebenstellenanlage	Telefonanlage. Telefonanlage der Firma.
Ruhemodus	Der Modus, in dem sich das Telefon befindet, wenn nichts aktiviert ist; „Ruft nicht an“, „Klingelt nicht“, „Nicht umgeleitet“ usw.
Verbindungsstatus	Die unterschiedlichen Modi, in denen sich das Telefon befindet; „Ruft an“, „Klingelt“, „Umgeleitet“ usw.
Überwachung	Die Rufnummer Ihrer Nebenstelle kann bei anderen Nebenstellen (zwei oder mehr) mit einer Funktionstaste dargestellt werden.
Zusatzleitungen	Ihre Nebenstelle kann eine oder mehrere Zusatzleitungen erhalten. Dazu wird eine freie Funktionstaste mit jeweils einer Zusatzleitung belegt.

Index

A

- Abgehende Anrufe 34
 - Anklopfen 41
 - Aufschalten 41
 - Berechtigungen 49
 - Externe Anrufe 34
 - Freisprechmodus 35
 - Individuelle Amtsleitung 36
 - Interne Anrufe 34
 - Kurzwahl 43
 - Nummernanzeige beschränken 35
 - Rückruf 39
 - Speichern einer externen Nummer 38
 - Teilnehmer besetzt 39
 - Umgehen 42
 - Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 38
 - Wahlwiederholung für Anrufe aus der Anrufliste 36
- Abwesenheitsinformation 77
- Allgemeine Kurzwahlnummern 43
- Anklopfen 41
- Anrufe annehmen 32
- Anrufe tätigen 34
- Anrufliste 92
- Anrufschutz 33
- Anrufschutz – Gruppe 85
- Anrufübernahme aus der Gruppe 83
- Anrufweiterleitung 63
 - Externes Follow-me 70
 - Internes Follow-me 67
 - Persönliche Rufnummer 71
 - Rufumleitung 63
- Aufschalten 41
- Aufschaltschutz 49
- Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline) 89
- Autorisierungscode, allgemein 49

B

- Berechtigungen 49
- Beschreibung 8
 - Dialog 4223 Professional 8
 - Dialog 4225 Vision 11
 - Display 16
 - Display-Menütasten 24
 - Display-Sprache 28
 - Lampenanzeige 14
 - Töne und Signale 15
- Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW) 80

C

- Copyright 6

D

- Display 16
- Display-Menütasten 24

E

- Eingehende Anrufe 30
 - Anrufschutz 33
 - Anrufübernahme von anderer Nebenstelle 31
 - Auf einer anderen Leitungstaste 30
 - Auf Leitung 1 30
 - Freisprechmodus 30
 - Zweiter Anruf während eines Gesprächs 32
- Einstellungen 95
 - Funktionstasten programmieren 95
 - Geräuschloses Rufsignal 105
 - Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 102
 - Leistungsmerkmale und erforderliche Daten 97
 - Programmieren der Tonfolge des Rufsignals 101
 - Programmieren von Rufsignalen 99

Rufsignal-Melodien 105
Rufsignal-Unterdrückung 104
Ruftonlautstärke 104
Entgegennehmen von Anrufen 30
Entsorgung des Produkts 7
Externes Follow-me 70

F

Fangschaltung 91
Fehlerbehebung 130
Formular für Suchprofile 76
Frei für 2. Anruf 32
Freie Platzwahl 29
Freisprechmodus 54
Funktionstasten programmieren 95

G

Gebühreninformationen 60
Gebührenzählung 60
Geräuschloses Rufsignal 105
Gesprächsdauer (Stoppuhr) 60
Gesprächsübergabe 55
Gewährleistung 6
Gleichzeitige Deaktivierung mehrerer Funktionen 88
Glossar 133
Gruppenverband 83
Gruppierungsfunktionen 83

H

Halten 57
Halten von Gesprächen 57
Herausziehbares Fach 119
Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 102

I

ID-Code des Anrufenden senden 58
Individuelle Amtsleitung 36
Individuelle Kurzwahlnummern 43
Individueller Berechtigungscode 50
Installation 122
Interne Nachrichten 80
Internes Follow-me 67

K

Konferenz 56
Konformitätserklärung 6
Kopfhörerset 114
Kurzwahl 43
Kurzwahlnummern 43

L

Lampenanzeige 14
Lauthören 53
Lautstärke 102
Leistungsmerkmale und erforderliche Daten 97

M

Mailbox 82
Makeln 55
Mehrfach angezeigte Verzeichnisnummer 91
MFV-Signale 59
Mit Telefonbuch wählen 44

N

Nachricht wartet 82
Nachrichten 80
 Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW) 80
 Mailbox 82
 Nachricht wartet 82
Nachtservice 89
Notfallmodus 90
Nummernanzeige beschränken 35

O

Option Unit 120

P

Persönliche Rufnummer 71
Programmieren der Tonfolge des Rufsignals 101
Programmieren von Rufsignalen 99
Projektcode 86

R

Rückfrage 54
Rückruf 39
Rufsignal-Melodien 105
Rufsignal-Unterdrückung 104
Ruftöne 16
Ruftonlautstärke 104
Rufumleitung 63

S

Sicherheitshinweise 7
Sofortige Sprachverbindung 87
Speichern einer externen Nummer 38
Sprache 28
Stoppuhr 60

Stummschalten 54

T

Tastenfeld 113
Teilnehmer besetzt 39
Töne und Signale 15

U

Umgehen 42

W

Wählen über eine Funktionstaste 44
Wählen während eines verbundenen
Gesprächs 59
Wahlwiederholung 38
Wahlwiederholung der letzten externen
Nummer 38
Wahlwiederholung für Anrufe aus der
Anrufliste 36
Während eines Gesprächs 53
 Freisprechmodus 54
 Gesprächsübergabe 55
 Halten 57

Konferenz 56

Lauthören 53

Mikrofon ein/aus 54

Rückfrage 54

Senden des ID-Codes des Anrufenden 58

Wählen während eines verbundenen
Gesprächs 59

Wechsel Freisprechen/Lauthören 53

Wechsel Lauthören/Freisprechen 53

Weitere nützliche Funktionen 86

Wichtige Benutzerinformationen 7

Willkommen 5

Z

Zubehör 113

 Herausziehbares Fach 119

 Kopfhörerset 114

 Option Unit 120

 Tastenfeld 113

 Zusätzlicher Hörer 119

Zusätzliche Rufnummer 90

Zusätzlicher Hörer 119

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Für weitere Produktinformationen wenden Sie sich
bitte an Ihren autorisierten Aastra-Vertriebspartner.
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2008.
Alle Rechte vorbehalten.
DE/LZT 103 003 R2A